



# steyr

# 2

**Amtsblatt der Stadt Steyr**  
Informationen für Bürger  
und amtliche Mitteilungen

**Eis-Kunst  
auf dem Wasser**



An einen Haushalt  
Verlagspostamt 4400 Steyr  
Österreichische Post AG  
Postfach 100  
RM 01002343  
Erscheinungsort Steyr  
17. Februar 2006  
49. Jahrgang

# 16

# Abnehmen oder Geld zurück



Frau Tiefenbacher  
vor Figurella



Frau Tiefenbacher  
nach Figurella

**M**ein Entschluss Figurella aufzusuchen, kam ganz spontan. Aus Angst nicht den gewünschten Erfolg zu erzielen habe ich es keinen erzählt! Erst als ich immer wieder angesprochen wurde, wie ich denn so viel abgenommen habe, wagte ich zu sagen, dass ich die Hilfe von Figurella in Anspruch nahm. Jetzt, wo mein Selbstwertgefühl wieder gestiegen ist, darf es jeder wissen, dass mein Geheimnis Figurella war! Meine Lebensfreude ist wieder gestiegen und ich fühle mich verpflichtet allen Damen zu raten: Nehmen Sie die Hilfe von Figurella in Anspruch - ich sage ein großes dickes Danke dem Figurella Team!

Eure Silvia Tiefenbacher

*Figurella*  
INTERNATIONAL

Öffnungszeiten:  
Mo-Do: 10-20 Uhr  
Freitag: 10-16 Uhr

Halten Sie uns gleich am Telefon vor, wenn Sie einen Termin zur kostenlosen Figurellanalyse!

Stadtplatz 30 - Steyr  
Tel: 07252 / 45412  
[www.figurella.at](http://www.figurella.at)

derisawahnsinn.com

Auschilder · Aufkleber · Aussenwerbung  
Auto dekore · Displays · Druckvorstufe · Fassaden  
Fahrzeuge · Folienschriften · Innenwerbung  
Kunststoffschilder · Leitsysteme · Messestandgestaltung  
Metallschilder · Montageservice · Plakate · Planen  
Schaufenster · Textildruck · Transparente · Werbemittel

**BAUMGARTNER**  
BESCHRIFTUNG · DIGITALDRUCK · SEBDRUCK

Emser Strasse 39 · 4407 Steyr/Gleink · office@schriften-baumgartner.com · Telefon +43 (0)7252-71 171 · Fax DW 20 · ISDN DW 25

► **Nachhilfe** ► **Begleitkurse** ► **Intensivkurse**  
rechtzeitig helfen – richtig helfen!

**JETZT ANMELDEN!**



dr. rampitsch  
Institut für Lernhilfe

4400 Steyr, Bahnhofstraße 16  
Tel. 07252/43 243 · [www.ifl.at](http://www.ifl.at)



**Gestärkt ins zweite Halbjahr! Semesterferienkurse im IFL- dr. rampitsch**

Die IFL-Semesterferienkurse beseitigen die bis zum Semesterende aufgetretenen fachlichen Lücken, damit der Anschluss ans gestellte Leistungsniveau wieder hergestellt wird. Damit soll ein positiver Einstieg in das zweite Semester gewährleistet und ein erfolgreicher Abschluss sichergestellt werden.

**Intensivkurs:** 5 Tage / täglich 4 Einheiten. Kurstermin: Mo 6.2. - Fr 10.2. Kurspreis: € 223,-

**Information & Meldung:** IFL – Institut für Lernhilfe, Frau Carmen Burgstaller M.Ed.  
Bahnhofstr.16/2, 4400 Steyr, Tel. 07252/43243, Internet: [steyr@ifl.at](mailto:steyr@ifl.at)



## Die Seite des Bürgermeisters

*Sehr fleißigen und fleger!*

Erdgeschoß wird eine Bibliothek eingerichtet, in der mehr als 10.000 Medien aus beiden Schulen untergebracht werden. Vorgesehen sind auch Räume für die Fachschule für Altenhilfe und Pflegedienste.

Die Baukosten betragen insgesamt 16,8 Millionen Euro. Die Stadt als Eigentümer der Liegenschaft hat bereits Verträge mit der Republik Österreich und der Bundesimmobiliengesellschaft BIG ausgearbeitet, die der Gemeinderat auch schon beschlossen hat. Grundsätzlich wird die Stadt durch das Bauprojekt finanziell nicht belastet. Die BIG wird die Baukosten vorfinanzieren, sie bekommt das Geld vom Bund. Dieser Transfer wird über die Stadt abgewickelt.

**D**er lange und harte Winter geht nun langsam zu Ende. Heftige Schneefälle und extrem tiefe Temperaturen haben den Steyrerinnen und Steyrern das Alltagsleben speziell im Jänner dieses Jahres schwer gemacht. Ein besonderes Lob verdient das Team der Magistrats-Abteilung für Umweltschutz und kommunale Dienste. Es hat bei Schneetreiben und bei Eiskälte mit vollem Einsatz zum Teil rund um die Uhr gearbeitet und dadurch entscheidend dazu beigetragen, dass die Autolenker sowohl auf den Hauptverkehrsstrecken als auch auf den Nebenstraßen unserer Stadt sicher und ohne wesentliche Behinderung fahren konnten.

**D**er Winterdienst ist in Steyr keine leichte Aufgabe. Die engen Gassen und Plätze, Gefälle und Anstiege erschweren die Arbeit der Räum-Mannschaften. Bei einem Winterdienst-Großeinsatz sind mehr als 70 Männer, sechs Lastkraftwagen und vier mittelgroße Traktoren im Einsatz, dazu kommen noch acht angemietete mittelgroße Traktoren für Nebenstraßen und Wohnsiedlungen. Sämtliche Fahrzeuge sind mit modernen Schneepflügen und Streugeräten ausgestattet, sie sind nach einem genau festgelegten Einsatzplan unterwegs. Gehsteige werden mit zehn Kleintraktoren und zwei Handfräsen geräumt. Für den überwiegenden Teil der Gehsteige und Gehwege gilt allerdings die so genannte Anrainer-Verpflichtung nach Paragraph 93 der Straßenverkehrsordnung. Das heißt, die Eigentümer der angrenzenden Liegenschaften sind verpflichtet, den Schnee von den Gehsteigen wegzuräumen und zu streuen.

Magistrats-Mitarbeiter haben heuer schon Dutzende Tonnen Schnee abtransportiert. Natürlich wird mit dieser Arbeit immer dort begonnen, wo der übergeordnete Verkehr – das sind vor allem die Linienbusse – behindert wird.

**I**m Frühjahr startet der Aus- und Umbau des Bundesschulzentrums Steyr. Schüler und Lehrer der HAK und HLW werden bald nicht mehr in zugigen Containern arbeiten müssen. Laut Plan werden 17 Klassen dazugebaut, außerdem ein dritter Turnsaal, der auch für Feiern und Feste verwendet werden kann. Im

**S**teyr hat 2005 seinen guten Ruf als Sportstadt wieder bestätigt. 77 Sportlerinnen und Sportler aus unserer Stadt sind im Vorjahr bei Staats- oder Landesmeisterschaften auf dem Siegerpodest gestanden. Ich bin sehr stolz auf diese Leistungen und gratuliere dazu sehr herzlich.

Ich verspreche auch, dass die Stadt so wie bisher sowohl den Spitzen- als auch den Breitensport so gut wie möglich unterstützen wird. Den laufenden Spiel- und Sportbetrieb unserer 90 Sportvereine mit etwa 160 Sektionen und fast 30.000 Mitgliedern fördert die Stadt jährlich mit 125.000 Euro, für den Jugendsport geben wir 14.000 Euro aus. Dazu kommen unter anderem noch Kosten für die Sanierung und Wartung der Sportstätten. Das Gesamtbudget an Sportförderungsmitteln für unsere Steyrer Sportvereine hat im Jahr 2005 eine Höhe von 340.000 Euro erreicht.

**N**ach 2002 und 2005 wird Steyr auch heuer wieder Austragungsort einer Weltmeisterschaft sein. Von 20. bis 27. August werden in unserer Stadt die weltbesten Armbrustschützen um Medaillen kämpfen. Wir erwarten Aktive und Funktionäre aus etwa 30 Nationen. Die Armbrust-WM wird nicht nur ein sportliches Großereignis, sie ist auch für die Wirtschaft und für das Marketing der Stadt Steyr sehr wichtig.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner  
Bürgermeister der Stadt Steyr

### Highlights Seite

Rückblick und Vorschau beim Neujahrsempfang .....	4/5
Braunsberger-Preis verliehen .....	8
Steyrer Frühjahrs-Symposion 2006 .....	10
Anmeldezeit in den städtischen Kindergärten .....	17
Erfolgreiche Steyrer Sportler ausgezeichnet .....	22/23
Infos des Amtstierarztes zum Schutz vor Vogelgrippe .....	29

### Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

#### Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- M** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit



# Ideen und Mut für das Jahr 2006

## Rückblick und Vorschau beim traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters

**M**itte Jänner trafen wieder zahlreiche prominente Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und aus der Verwaltung sowie Vertreter der Kirche und der Medien zum traditionellen Neujahrsempfang des Bürgermeisters im Rathaus zusammen. Stadtchef David Forstenlechner blickte dabei auf die Projekte des Vorjahres zurück und stellte die wichtigsten Vorhaben für heuer vor. Hier Auszüge aus der Festrede des Bürgermeisters:

„Zu den wichtigsten Bauvorhaben in Steyr zählt das Projekt **„Betreubares Wohnen“** in Münichholz, das im Vorjahr begonnen worden ist. Die Anlage mit 30 modern ausgestatteten Wohnungen wird von der GWG der Stadt Steyr gleich neben dem Alten- und Pflegeheim errichtet. Die Wohnanlage soll bis Herbst 2006 fertig sein.

Was den Wohnbau betrifft, gibt es aber auch für die junge Generation gute Nachrichten. Die GWG der Stadt Steyr hat die **dritte Bauetappe auf den Knoglergründen** gestartet. Bis Herbst 2006 werden 48 neue Zwei-, Drei- und Vierraum-Wohnungen mit eigenem Garten oder mit Dachterrasse errichtet. Die GWG sorgt aber auch dafür, dass die bestehenden Wohnanlagen immer dem **modernen Standard** entsprechen und den Bewohnern optimalen Komfort bieten. Fünf Wohnhäuser sind 2005 um eine Million Euro generalsaniert worden, für Fassadensanierungen und neue Fenster hat die GWG knapp zwei Millionen Euro ausgegeben. Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat die GWG insgesamt

39 Wohnhäuser mit Lifteinrichtungen ausgestattet, allein im Vorjahr sind in die Nachrüstung mit Liften 2,3 Millionen Euro investiert worden.

Im Straßenbau haben wir im vergangenen Jahr sehr viel erledigen können. Die größten Projekte waren dabei die Errichtung des **Kreisverkehrs bei der Nordspange**, an der sich die Stadt mit etwa 340.000 Euro beteiligt hat, und die **Sanierung der Punzerstraße**, für die wir rund 240.000 Euro ausgegeben haben.

Zu den Großprojekten zählt auch die **Generalisierung des städtischen Freibades**, die seit Oktober 2005 läuft und die etwa eine Million Euro kosten wird.

### Maßnahmen zum Hochwasserschutz

Im Vorjahr haben wir ein Hochwasserschutz-Vorhaben begonnen, das man ohne weiteres als Jahrhundert-Projekt bezeichnen kann. Das **Rückhaltebecken beim Dorningerbach** ist bereits so gut wie abgeschlossen. Das **Schutzprojekt am Ramingbach** im Bereich Haratzmüllerstraße bis zur Stadtgrenze ist bereits beauftragt und in Arbeit. Die Stadt wird vorfinanzieren. Begonnen hat auch schon der Bau des **Schutzdamms entlang des Gsangwassers** gegenüber dem Steinbruchweg. Der Damm soll verhindern, dass die Steyr bei Hochwasser zwischen Kugelfang und Kalkofenbrücke ins obere Eysnfeld eindringen kann.

Im vorigen Jahr ist in Steyr **ein neues, modernes Tierheim** errichtet worden. Auf dem Gelände des alten Tierheims ist das Gebäude mit ei-

ner Nutzfläche von 580 Quadratmetern gebaut worden. Die Gesamtkosten für den Neubau betragen rund 1,2 Millionen Euro. Die Stadt hat 18 Prozent dieser Kosten und zusätzliche Arbeitsleistungen übernommen.

Sehr viel investiert haben wir in die Generalisierung der **Sportanlage Rennbahn**. 6000 Quadratmeter Tartanbelag sind um 380.000 Euro saniert worden.

Als Volltreffer entpuppt hat sich die **Aktion „Freestyle-Card“**, die im Vorjahr erstmals gestartet worden ist. Mehr als 300 Jugendliche haben bei diesem Projekt mitgemacht, bei dem sie für Arbeiten im Sinne des Gemeinwohls Belohnungen bekamen.

Im **Sozialbereich** kommen auf die Städte immer gravierendere Probleme zu. Das trifft auch uns Steyrer: Die Zahl der Menschen, die Sozialhilfeleistungen beziehen, steigt dramatisch an. Unter dem Motto „Steyr – soziale Zukunft aktiv gestalten“ ist das **Soziale Leitbild der Stadt Steyr** vom Gemeinderat beschlossen worden. Mit diesem Werk hat man eine Basis geschaffen, auf der nun weitere strategische Entscheidungen im Sozialbereich getroffen werden können.

Zusätzlich zum **Tagespflegezentrum Ennsleite**, das vom Hilfswerk betrieben wird, ist zu Beginn des Vorjahres das **Tageszentrum „Lichtblick“** im Stadtteil Münichholz eröffnet worden. Es befindet sich im Gebäude des Alten- und Pflegeheims Münichholz und wird von der Volkshilfe geleitet. Beide Einrichtungen, sowohl das Tageszentrum auf der Ennsleite als auch das Tageszentrum Lichtblick, werden von der Stadt Steyr gefördert, weil sie ein wichtiges Angebot für die älteren Steyrerinnen und Steyrer sind.

Die Stadt Steyr hat im vergangenen Jahr auch im **Kulturbereich** ihr Image gestärkt und mit hervorragenden Veranstaltungen gepunktet. An der Spitze stehen dabei das Steyrer Musikfestival und das Schubertfestival.

### Steyr im Ausland beworben

Steyrer Stadtpolitiker haben im Vorjahr im Ausland die Werbetrommel für Steyr gerührt. Meine Kollegin Frau Vizebürgermeisterin Friederike Mach war zu Gast in der Steyrer Partnerstadt



Fotos: Mehwald

**Plauen**, ich war mit einer Steyrer Delegation in der finnischen Santa-Claus-Stadt **Rovaniemi** am Polarkreis. Die Finnen hatten zu einer Christkindl-Netzwerk-Konferenz am Polarkreis geladen.

Zu den gesellschaftlichen Großereignissen des Vorjahres zählten in erster Linie der Besuch des **Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer** in Steyr und das Friedensfest für das Kinderspital in Bethlehem. Bundespräsident Dr. Fischer war am 6. Juni des Vorjahres hier im Rathaus zu Gast. Beim **Friedensfest** von 11. bis 13. November, das gemeinsam von der Stadt Steyr und Soroptimist International veranstaltet worden war, waren erstmals in der Geschichte der Stadt hochrangige Vertreter aller Steyrer Partnerstädte zu Besuch. Insgesamt wurden für das Kinderspital in Bethlehem etwa 40.000 Euro gesammelt.

Die Stadt hat schon in den Jahren 1989 bis 1993 ein umfassendes **Verkehrskonzept** ausarbeiten lassen. Da sich die Verkehrsprobleme in Steyr in den vergangenen Jahren geändert und zum Teil verschärft haben, hat die Stadt bereits im Sommer 2003 die TU Graz beauftragt, das Verkehrskonzept zu aktualisieren. Im Spätherbst des Vorjahres haben Mitarbeiter der Technischen Universität Graz das überarbeitete Verkehrskonzept für Steyr übergeben.

Im **öffentlichen Verkehr** ist es der Stadt gelungen, den gesamten Fuhrpark zu modernisieren und den Kunden einen optimalen Service anzubieten. Seit 13. Dezember sind in Steyr wieder zwei neue Busse unterwegs. Damit stehen den Steyrerinnen und Steyrern auf allen Linien der Verkehrsbetriebe **Niederflurbusse** zur Verfügung.

### Blick in die Zukunft

Die Entwicklung im **Wirtschaftspark Stadtgut** verläuft äußerst erfreulich: Acht großteils technologisch orientierte Unternehmen haben sich mittlerweile im Wirtschaftspark niedergelassen und bestätigen so die Attraktivität des Standortes.

Über das **Leitprojekt des Jahres**, den **Schutz vor Hochwasser**, habe ich beim Rückblick schon gesprochen, ich möchte jetzt ergänzen, was heuer auf dem Programm steht. Nach den Ausbaggerungen beim Mittelpfeiler der Ennsbrücke werden nun auch Schotterablagerungen im Bereich des Zusammenflusses entfernt. Ein Absenken des Enns-Flussbettes im Bereich der Rederinsel, eine großzügige Aufweitung des Innenbogens gegenüber der Ramingbach-Mündung

und eine Verkleinerung der Enns-Insel zwischen Münichholz und Ufergasse ergeben laut Studie eine Gesamtabenkung bei einem hundertjährigen Hochwasser von rund achtzig Zentimetern bei Zwischenbrücken.

Im **Straßenbau** stehen heuer wieder sehr wichtige Vorhaben auf dem Programm: Zu den größten Projekten zählt dabei der vierspurige Ausbau der Ennsstraße im Bereich Möbel Lutz. Die Stadt ist an diesem Projekt des Landes Oberösterreich beteiligt.

Seit Herbst 2005 wird bereits an der Erneuerung des **städtischen Freibades** gearbeitet.

Ein Großvorhaben, das sowohl die Kultur als auch die Verwaltung betrifft, wird heuer gestartet: der Ausbau des **Reithoffer-Gebäudes**. Fix ist nun, dass ab Herbst die neue Musikschule in diesem Gebäude errichtet wird. Der Finanzierungsplan mit den zuständigen Referenten des Landes ist ausverhandelt. Auch der Ausbau der zweiten Verwaltungseinheit und des Stadtarchivs im Reithoffer-Gebäude ist auf Schiene.

Der **Stadtsaal** wird heuer saniert und dabei gleichzeitig modernisiert. Wir haben dafür etwa eine Million Euro einkalkuliert. Begonnen werden die Umbauarbeiten im Juni, sodass der Saal rechtzeitig zur Ballsaison 2006/2007 wieder benutzt werden kann.

Die Stadt arbeitet daran, den Senioren eine optimale Lebensqualität bieten zu können. Im Vorjahr haben wir das Seniorenzentrum Münichholz eröffnet, nun steht in naher Zukunft auch der Neubau des Alten- und Pflegeheims Tabor auf dem Programm. Wir werden natürlich auch bei diesem Projekt auf beste Qualität achten.

Die GWG der Stadt Steyr wird auch heuer wieder das **Lift-Nachrüstprogramm** weiterführen.

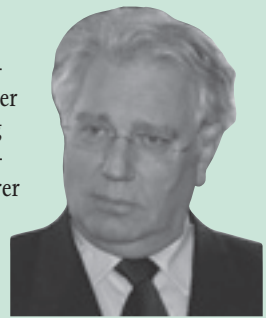
**Kulturell** wird die Stadt Steyr auch heuer höchste Qualität bieten. Das **Internationale Schubert-Festival** ist von 19. bis 28. Mai terminisiert, das Musikfestival 2006 beginnt am 27. Juli und endet am 13. August.

Im Sport ist Steyr auch heuer wieder Austragungsort einer Weltmeisterschaft. 2006 werden die **besten Armbrustschützen der Welt in Steyr** um Medaillen kämpfen.

### Kundenorientierte und effiziente Verwaltungsarbeit

Zum Abschluss des Ausblicks auf das heurige

Im Namen der Festgäste dankte Univ.-Prof. Dr. Rudolf Streicher (Bild) für die Einladung zum traditionellen Neujahrs-Empfang im Steyrer Rathaus. Der Gastredner betonte in seiner Ansprache unter anderem: „Steyr ist auf gutem Weg, eine erfolgreiche Strukturwandlung durchzumachen.“ Zum noch immer fehlenden Autobahnanschluss für die Region sagte Dr. Streicher: „Steyr wird ein innovatives Zentrum werden können. Wichtig ist die rasche Anbindung an die A1 in Form einer vierspurigen Schnellstraße.“



Jahr nochmals ein Blick nach innen, auf die **Verwaltungseinrichtung Magistrat**. Für heuer haben wir wieder Neuerungen geplant: Beim Ausbau des elektronischen Aktes beginnt die Phase drei, das Ziel ist die Vollaussstattung in allen Geschäftsbereichen des Magistrates. Auch E-Government wird weiter ausgebaut. Dazu kommen die Vorbereitungsarbeiten für das lokale Melderegister, das vom Bund gefordert wird, und im Passwesen die Umstellung auf Hochsicherheits-Pässe.

Wir leben in einer Gesellschaft des Umbruchs und der Transformation. Wir müssen uns sehr oft von vertrauten Regelungen trennen. Für das Neue brauchen wir Aufbruchstimmung, brauchen wir **Ideen und Mut**. Dafür brauchen wir aber auch **Sicherheit und Vertrauen**. Veränderungen lassen sich nur durchführen, wenn die Menschen einerseits Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten haben und andererseits darauf vertrauen können, dass die Maßnahmen, die getroffen werden, sinnvoll und zielführend sind.“



Fotos: Mehwald



## Hallenbad und Kunsteisbahn: Geänderte Öffnungszeiten in den Semesterferien

Die Stadtwerke Steyr ändern für die Zeit der oberösterreichischen Semesterferien (20. bis 24. Februar) die Öffnungszeiten der städtischen Freizeiteinrichtungen Hallenbad und Kunsteisbahn.

■ Das **Hallenbad** an der Haratzmüllerstraße steht am Mo, 20. Februar, von 9 bis 20.30 Uhr zur Verfügung (sonst montags geschlossen, weil es für Vereine reserviert ist). An den restlichen Tagen ist der Badebetrieb wie gewohnt: Di – Sa 9.30 bis 21 Uhr, So von 8 bis 19 Uhr.

■ Die **überdachte Kunsteisbahn** am Renn-

bahnweg ist in den Semesterferien Montag bis Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und Fr von 9 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet (ansonsten



2-stündige Mittagspause). Am Wochenende bleiben die Zeiten für den Publikumslauf gleich: Sa 14 – 21 Uhr, So 14 – 20 Uhr.



## Tourismusverband erhält Jahresförderung

Der Tourismusverband Steyr wird heuer von der Stadt mit 159.000 Euro gefördert. Der Gemeinderat genehmigte diesen Betrag vor kurzem.

## Verbesserungen im Stadttheater

1 3.730 Euro genehmigte der Stadtsenat für Verbesserungsarbeiten im Regie- und Beleuchtungsraum des Steyrer Stadttheaters. Durch die Nachrüstung wird die Versorgungssicherheit erhöht.

## Mobiler Hilfsdienst wird unterstützt

Die Hilfsorganisation „Miteinander GmbH – Mobiler Hilfsdienst“ bekommt im Jahr 2006 eine Subvention in Höhe von 60.362 Euro. Der Gemeinderat gab den Betrag frei, mit dem der Aufwand für den Wochenend- und Feiertagsdienst im heurigen Jahr abgedeckt werden soll. Mobile Hilfsdienste ermöglichen betreungsbedürftigen Menschen, möglichst lange in der eigenen Wohnung zu leben und länger ein selbstständiges Leben führen zu können.

## Geld für bedürftige Steyrer Kinder gespendet

Brigitte Gaumberger, die Organisatorin der traditionellen Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg, beweist auch nach der Schau Ende vorigen Jahres wieder soziales Engagement: Vor kurzem hat sie der Steyrer Vizebürgermeisterin Friederike Mach eine Spende für die Kindersoforthilfe der Stadt überreicht.

Insgesamt 1600 Euro kommen Steyrer Kindern zugute, die vom Schicksal benachteiligt sind. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus 10 Prozent der Eintrittsgelder der Ausstellung und einem Beitrag, den Designer, Hersteller sowie die

Verkäufer des Schmuck-Anhängers „Steyrer Christkindl“ geleistet haben.

Sozialreferentin und Vizebürgermeisterin Friederike Mach bedankte sich für diese beispielhafte Aktion und die wertvolle Unterstützung: „Mit diesem Geld können wir bedürftigen Steyrer Kindern helfen und ihnen unter anderem Bekleidung, Schulsachen, Bücher usw. kaufen oder die Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen.“ Die Kindersoforthilfe wird vom Steyrer Jugendamt verwaltet.

## Verträge für Schul-Zubau

Demnächst sollen im Bereich des Steyrer Bundesschulzentrums Sanierungs- und Neubauarbeiten starten. Dazu sind Verträge sowie Vereinbarungen zwischen der Stadt Steyr, dem Bund und der BIG MaklergmbH notwendig. Der Gemeinderat beschloss diese Verträge und Vereinbarungen.



Spendenübergabe im Steyrer Rathaus: Brigitte Gaumberger (rechts), die Organisatorin der Weihnachtsausstellung „Exklusives aus Kunst und Kunsthandwerk“, überreichte Vizebürgermeisterin Friederike Mach 1600 Euro für die Kindersoforthilfe der Stadt.

## Dienstauto für Vita Mobile

Der Hauskrankenpflege-Verein Vita Mobile bekommt von der Stadt eine Förderung im Ausmaß von 9900 Euro. Mit diesem Geld wird ein Fiat Punto gekauft. Und zwar als Ersatz für ein Fahrzeug, das mit Totalschaden ausgefallen ist. Der Verein Vita Mobile kümmert sich um pflegebedürftige Steyrer Bürger. Die Dienstleistungen, durchgeführt von diplomiertem Fachpersonal, reichen von Blutzucker-Kontrolle bis zur Katheterpflege.

## Stadt sucht neuen Pächter für Gastlokal „Theaterkeller“

Das Restaurant/Café Theaterkeller (ehem. „Steyrergut“, Volksstraße 5) wird neu verpachtet – dazu gehört die Bewirtschaftung des Stadtsaal-Buffer.

Interessenten werden eingeladen, ihre **Bewerbung** schriftlich beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Liegenschaftsverwaltung, Stadtplatz 31, 4400 Steyr, unter Beilage des Konzessionszeugnisses bzw. anderer Zeugnisse und Referenzen, **bis spätestens 13. März 2006** abzugeben. Für **nähere Auskünfte** stehen der zuständige Abteilungsleiter Harald Kloiber (Tel. 575-320) und Herr Helmut Kremsmayr (Tel. 575-322) während der Dienststunden zur Verfügung.

## Subvention für Wissenschaftstage

Die **Europäischen Wissenschaftstage 2006** finden in Steyr von **9. bis 13. Juli** statt. Das Thema lautet heuer: Die Ökonomie von Bildung und Wissenschaft. Dabei geht es unter anderem um die Rolle des Bildungssystems und die Reorganisation der Finanzierung von Hochschulausbildung und Forschung. Wissenschaftlicher Leiter ist Professor Philippe Aghion von der Harvard-Universität in Massachusetts, USA. Die Wissenschaftstage 2006 kosten insgesamt voraussichtlich 207.500 Euro – die Stadt beabsichtigt, 52.700 Euro beizusteuern. Der Gemeinderat genehmigte diese Subvention.

## Beitrag für Verkehrsverbund

Die Stadt soll heuer an den oberösterreichischen Verkehrsverbund (OÖVV) einen Kostenbeitrag in Höhe von etwa 313.420 Euro bezahlen.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diese Summe zu genehmigen. Der Beitrag der oberösterreichischen Gemeinden zu den Kosten des Verkehrsverbundes wird durch ein Landesgesetz geregelt.

**S**tadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, die Bezirksverwaltung, für Veterinärangelegenheiten sowie das Marktwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus ihren Ressorts:

## Gesundheitsförderung wird in Steyr groß geschrieben

**U**nter Gesundheit versteht man den Zustand des völligen körperlichen, geistigen und seelischen Wohlbefindens. Gesundheitsförderung im Sinne der Weltgesundheitsorganisation ist ein positives Konzept, das eine Ausgewogenheit zwischen der Eigenverantwortung jedes Einzelnen, den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und den örtlichen Voraussetzungen für Gesundheit betont. Für viele Menschen ist die Stadt der zentrale Lebensraum.

In Steyr wird versucht, das medizinische Versorgungssystem für alle – vom Säugling bis zum Pensionisten – so perfekt wie möglich zu gestalten. Die enge Zusammenarbeit der Stadt mit den ansässigen Ärztinnen und Ärzten sowie mit dem Landeskrankenhaus macht die örtliche Gesundheitsförderung erst möglich.

Die Stadt Steyr macht die Gesundheit ihrer Bewohnerinnen und Bewohner zu ihrem besonderen Anliegen und ist darum bemüht, das Gesundheitsbewusstsein ihrer Bürger zu aktivieren und zu fördern. Ergänzt werden diese Bemühungen durch Betriebe, die einen wichtigen Beitrag mit ihrer Gesundheitsvorsorge leisten. Denn gesunde, dynamische Mitarbeiter sind die Basis eines erfolgreichen Unternehmens – dies ist bereits gelebte Praxis in vielen Großbetrieben. Im TIC Steyr wurde gemeinsam mit dem Regionalforum Steyr-Kirchdorf und der Oö. Gebietskrankenkasse das „Netzwerk Gesunde Unternehmen“ für Klein- und Mittelbetriebe gegründet, wo mit Experten Impulse gesetzt und Erfahrungen ausgetauscht werden.

Das Team des Steyrer Gesundheitsamtes unter der Leitung von Amtsarzt Dr. Reinhard Nones

Stadträtin  
**Ingrid Weixlberger**



hat im Laufe eines Jahres unter anderem folgende Tätigkeiten durchgeführt bzw. durchzuführen: 5700 Impfungen, 3700 Untersuchungen in Schulen und 900 in Kindergärten, 600 Untersuchungen nach dem Epidemiegesetz, 150 Untersuchungen bei Vergehen nach dem Suchtmittelgesetz, 200 Untersuchungen nach dem Pflegegeldgesetz, 250 Impfberatungen bei Auslandsreisen (das Gesundheitsamt Steyr ist eine zugelassene Gelbfieber-Impfstelle), 1900 Röntgen-Untersuchungen nach dem Tuberkulosegesetz.

Das Team des Gesundheitsamtes ist bemüht, die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner in und um Steyr stets rasch und unbürokratisch zu erledigen.

## Fischmarkt wieder sehr gut besucht

**A**uch der 2. Hamburger Fischmarkt Ende Oktober vorigen Jahres auf dem Wieserfeldplatz war ein toller Erfolg. Tausende Besucherinnen und Besucher ließen sich bei strahlendem Sonnenschein vom Flair des original hanseatischen Marktes verzaubern. Die Marktschreier brachten nicht nur ein unterhaltsames Programm mit nach Steyr, sondern auch wieder ein reichhaltiges Sortiment an Fisch-Delikatessen.



Foto: Kainrath

Tolle Stimmung beim Hamburger Fischvergnügen im Oktober vorigen Jahres auf dem Wieserfeldplatz. Tausende Besucher genossen die einzigartige Atmosphäre mit den Marktschreibern aus der Hansestadt.

## Geld für Kultur

■ Der **Kulturverein Röda** (Gaswerksgasse) soll von der Stadt Steyr für das Jahr 2006 eine Förderung in Höhe von 40.000 Euro bekommen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diese Summe freizugeben. Das Jugend- und Kulturhaus Röda versammelt Menschen, die verschiedene Aspekte zeitkultureller Äußerungen bearbeiten und einem Publikum zugänglich machen. Kooperationen mit Vereinen und Initiativen, Schulen und Gastveranstaltern werden professionell abgewickelt.

■ Die Stadt plant, den **Kulturverein „Musik Festival Steyr“** heuer mit einem Betrag von 36.500 Euro zu unterstützen. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diese Subvention zu genehmigen. Heuer findet das Musikfestival Steyr von 27. Juli bis 13. August statt. Auf dem Programm stehen die Musicals „I do! I do“ und „Es war die Nachtigall und nicht die Lerche“ sowie Verdis Meisterwerk „La Traviata“. Das Steyrer Musikfestival hat seit 1995 einen Fixplatz in der öö. Kulturlandschaft.

■ Das **Kulturzentrum Akku** soll eine Jahresförderung im Ausmaß von 30.000 Euro erhalten. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die Mittelfreigabe zu beschließen. Das Akku Steyr ist ein innovatives und lebendiges Kulturhaus, es steht für künstlerische Qualität.

■ Der Stadtsenat bewilligte den Organisatoren des  **Schubert-Festivals 2006** eine Unterstützung in Höhe von 10.000 Euro. Das Schubert-Festival wird von 19. bis 28. Mai stattfinden. Es werden wieder international renommierte Künstlerinnen und Künstler auftreten. Veranstaltungsorte sind die Schlossgalerie und das Stadttheater.

## Tabor: Kanalisation wird verbessert

■ Das Kanalsystem in den **Stadtteilen Tabor und Steyrdorf** wird verbessert. Die Stadt beauftragt ein Steyrer Planungsbüro, dieses Projekt vorzubereiten.

Die Kosten für die Planungsarbeiten betragen 13.380 Euro.

## 20.000 Euro für Kanaldeckel

■ Für den Kauf von 140 Kanaldeckeln gab der Stadtsenat 20.000 Euro frei. Die neuen Kanaldeckel werden nicht mehr direkt auf die Schächte gesetzt, sondern in den Asphaltbelag um das Schachtbauwerk eingebettet. Das bewirkt unter anderem, dass die Straßenoberfläche eben bleibt.

## Braunsberger-Preis verliehen

■ Im Festsaal des Steyrer Rathauses wurde Anfang Februar der „Hans und Irmgard Braunsberger Preis der Stadt Steyr für das Jahr 2005“ verliehen. Der Preis ist insgesamt mit **7267 Euro und 29 Cent** (100.000 Schilling) dotiert und wird vom Steyrer Ehepaar Braunsberger zur Verfügung gestellt.

Die Gesamtsumme wird gedrittelt und an Bürger vergeben, die sich in den Bereichen „**Kunst und Kultur**“, „**Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung**“ sowie „**Wirtschaft, Technologie & Innovation**“ besondere Verdienste um die Stadt Steyr erworben haben.

## Die Preisträger des Jahres 2005:

- Für den Bereich Kunst und Kultur: **Elke Albrecht** und **Dr. Heinz Schubert**, die Initiatoren des Internationalen Schubert-Festivals Steyr
- Für den Bereich Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung: **Eduard Starlinger**, der Obmann der Aktionsgemeinschaft „Rettet das Steyrtal“
- Für den Bereich Wirtschaft, Technologie und Innovation: **Univ.-Prof. Dr. Rudolf Streicher** (Steyr Motors)

Die Preise wurden von Stadtschef David Forstenlechner und Hans Braunsberger überreicht.



Verleihung des Braunsberger-Preises im Rathaus-Festsaal – auf dem Foto (von links): Eduard Starlinger, Bürgermeister David Forstenlechner, Elke Albrecht, Dr. Rudolf Streicher, Sylvia Starlinger, Irmgard und Hans Braunsberger sowie Dr. Heinz Schubert.

## Posthof-Knoten: 30.000 Euro für Einreichplanung

■ Die Stadt beauftragt ein Steyrer Planungsbüro, einen Einreichplan für den Bau des Posthof-Knotens zu erstellen. Der Stadtsenat gab dafür 30.000 Euro frei.

Das Land Oberösterreich plant, im Jahr 2008 mit dem Umbau des Tabor- und des Posthof-Knotens zu beginnen. Für die Planung des Posthof-Knotens ist die Stadt zuständig, die Baukosten in der Höhe von etwa 3,6 Millionen Euro sollen zwischen Stadt Steyr und Land OÖ jeweils zur Hälfte aufgeteilt werden. Der Tabor-Knoten, der in Verbindung mit dem Posthofknoten-Projekt umgebaut werden soll, wird vom Land Oberösterreich nach Absprache mit der Stadt Steyr geplant.

## Straßensanierungen

■ Die **Reitnerstraße** im Stadtteil Christkindl und die **Kegelprielstraße** im äußeren Abschnitt Richtung Sierning werden saniert. Die Kosten für die beiden Projekte: insgesamt 65.000 Euro.

Für Straßensanierungen in den Bereichen Tabor (**Bogenhausstraße**) und Ennsleite (**Neustiftgasse, Glöckelstraße**) bewilligte der Stadtsenat insgesamt 56.000 Euro.

## Straßenverbreiterung kostet 26.000 Euro

■ Im Zuge des Kanalbaus im **Bereich Gleinker Hauptstraße** wird im Frühjahr dieses Jahres auch die Straße verbreitert. Dieses Projekt kostet 26.000 Euro.

Der Stadtsenat beschloss die Mittelfreigabe.



## Trauungs-Saal im Schloss Lamberg immer beliebter



Voriges Jahr haben 284 Paare im Schloss Lamberg die Ehe geschlossen. Der barocke, neu adaptierte Trauungs-saal zählt zu den schönsten in ganz Österreich.

Der Trauungs-Saal im Schloss Lamberg wird bei Brautpaaren immer beliebter. 284 Paare haben sich im vergangenen Jahr im Schloss Lamberg eingefunden, um sich in einem der schönsten neu adaptierten barocken Trauungssäle Österreichs das Ja-Wort zu geben. Das sind um 34 mehr als im Jahr 2004. Mit 39 Brautpaaren, die dann in den umliegenden Gemeinden die Ehe geschlossen haben, wurde im Steyrer Standesamt das Aufgebot durchgeführt. 85 Paare von auswärts haben den Bund fürs Leben in Steyr geschlossen, darunter Linzer und Wiener Paare. Seit 1. Jänner 1939, dem Beginn der offiziellen staatlichen Matrikenführung, haben 21.850 Paare in Steyr geheiratet.

Der besondere Service des Steyrer Standesamtes: Auf Wunsch wird bei den Trauungen im Schloss lebende Musik mit Orgel vermittelt.

## Lukas und Anna sind die beliebtesten Vornamen

Steyrer Eltern nannten im Vorjahr ihre neugeborenen Kinder am liebsten Lukas und Anna. Das geht aus der Statistik des Steyrer Standesamtes hervor. 25 Buben sind nach Lukas, dem Evangelisten aus Antiochia genannt worden. Den hebräischen Namen Anna (die Begnadete) haben im Vorjahr 19 Mädchen bekommen. Sehr beliebte Namen waren 2005 auch Tobias, Florian, Leonie und Julia.

Im Jahr 2005 wurden im Geburtenbuch der

Stadt Steyr 1165 Kinder beurkundet (622 männlich und 543 weiblich). 2004 waren es 1236. Von Steyrer Müttern wurden im Vorjahr 394 Kinder geboren, das sind um 17 Kinder weniger als im Jahr 2004.

Vergleicht man die Anzahl der neugeborenen Steyrer Kinder (394) mit der Zahl der 329 Verstorbenen, die zuletzt in Steyr gewohnt haben, so ergibt sich eine **Bevölkerungszunahme** von 65 Menschen. 2004 war ein Plus von 57 Geburten zu verzeichnen.

## Sportvereine unterstützt

Der **ATSV Steyr Tennis** bekommt von der Stadt 12.780 Euro. Der Stadtsenat bewilligte diesen Betrag, der für die Installation einer Solaranlage verwendet wird.

Der **Kegelsportverein ASKÖ Sportcity Glaser** Steyr wird von der Stadt mit 10.000 Euro gefördert. Die Mittel werden für die Sanierung der Kegelbahnen in der Sportcity Glaser verwendet.

## Steyr bei großer Messe beworben

Ende Jänner präsentierte sich der Tourismusverband Steyr gemeinsam mit Steyrer Hoteliers auf der „**Austrian Travel Business**“ (ATB) in Wien, der größten österreichischen Messe für Reiseveranstalter. Große Aufmerksamkeit, besonders bei den Besuchern aus Amerika, Japan und Kanada, erhielt die Steyrer Nachtwächterin, die vor Ort die Attraktionen der Stadt vorstellte. Die Steyrer Erlebnis-

gebote, wie Cityroller-Touren oder Fahrten mit dem Floßpanther, fanden ebenso großen Anklang wie das breit gefächerte Kulturangebot mit dem Schubertfestival und dem Musikfestival. Speziell bei den Besuchern aus Ost-

europa war auch das Interesse an der Adventsaison 2006 sehr groß. „Die Präsentation der Romantikstadt Steyr war sehr erfolgreich, und es konnten viele internationale Kontakte gepflegt werden“, freut sich die Steyrer Tourismusdirektorin Eva Pötzl über den gelungenen Werbeauftritt bei der dreitägigen Messe.

## Stadt fördert Atrium

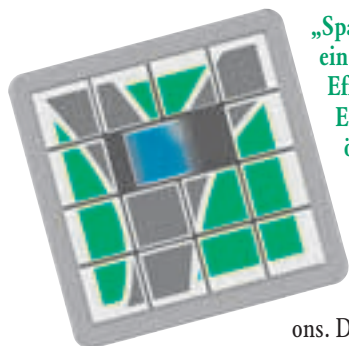
Der **Verein pro mente** soll von der Stadt mit 30.000 Euro unterstützt werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben. Die Subvention soll dem Atrium, einem Pilotprojekt von pro mente zufließen. Im Atrium finden Menschen Beschäftigung, die unter psychischen Problemen leiden und wenig Chancen am freien Arbeitsmarkt haben.



Präsentierten Steyr auf der größten Tourismus-Messe Österreichs – im Bild (von links): Tourismusdirektorin Eva Pötzl, Friedrich Kirchmair, Isabella Viertler, Margot Schmidl und der Obmann des Tourismusverbandes Hans Mader.

# Frühjahrs-Symposium 2006: „Spare in der Zeit“

Ums Sparen geht es beim elften Steyrer Frühjahrs-Symposium. Die Veranstaltung findet am **16. und 17. März** in der Schlossgalerie statt.



„Spare in der Zeit – ein Weg zu mehr Effektivität und Effizienz in der öffentlichen Verwaltung“ – so lautet der genaue Titel des diesjährigen Symposiums. Dazu Dr. Werner

Zöchling von der Abteilung für

Personalentwicklung im Steyrer Magistrat:

„Die finanzielle Situation vieler Gemeinden ist angespannt. Durch die zaghafte wirtschaftliche Entwicklung in Österreich steigen zwar die Einnahmen, aber mit einer geringeren Dynamik als jene Ausgaben, die entweder durch gesetzlich vorgeschriebene Leistungen hervorgerufen werden oder nicht unmittelbar beeinflussbar sind.

Dadurch vergrößert sich die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben immer mehr. Es muss also gespart werden – aber wie?“

Am ersten Tag der Veranstaltung werden **Beispiele aus vier Städten** vorgestellt, bei denen der Prozess der Budgetkonsolidierung gerade läuft oder schon abgeschlossen ist. Ideen-Management ist eine Möglichkeit, um zu Vorschlägen zu kommen, um effektiver und effizienter zu arbeiten, um notwendige strukturelle Veränderungen vorzunehmen. Im Mittelpunkt dabei stehen **motivierte Mitarbeiter**, die Vorschläge bringen und die Maßnahmen umsetzen sollen. Motiviert sind Mitarbeiter dann, wenn die Rahmenbedingungen sie nicht demotivieren. Das wird das Thema des zweiten Tages sein.

„Wir erwarten dieses Jahr wieder Teilnehmer aus allen Bundesländern sowie Gäste aus Deutschland und der Schweiz“, erklärt Werner Zöchling. Weitere **Informationen**: unter [www.steyr.at/symposium](http://www.steyr.at/symposium) oder unter der Steyrer Telefonnummer 899-902.



Magistrat Steyr  
**Stadt  
Bücherei**  
Marlen Haushofer

## Lesen ist Abenteuer im Kopf

**D**as Team der städtischen Bibliothek Steyr stellt wieder neue Bücher vor:

André Glucksmann

### Hass – Die Rückkehr einer elementaren Gewalt

Verlag Nagel und Kimche, 2005, 284 Seiten

Der Hass ist längst nicht mehr nur das Kennzeichen fanatischer Splittergruppen. Stattdessen bestimmt er das Denken und Handeln ganzer Volksbewegungen. In gut humanistischem Glauben vertrauen wir dar-



auf, der Hass lasse sich durch Verständnis und Vernunft überwinden. Damit betrügen wir uns selbst. André Glucksmann trifft mit „HASS“ so prägnant wie provokant ins Herz unserer modernen Gesellschaft.

Hans Meurer/  
Klaus Richarz

### Von Werwölfen und Vampiren – Tiere zwischen Mythos und Wirklichkeit

Verlag Kosmos, 2005, 207 Seiten, Abb.

Der Mythenforscher und Vampirexperte Hans Meurer sowie der Verhaltensforscher und Biologe Klaus Richarz – beide erfolgreiche Sachbuchautoren und anerkannte Fachleute – erzählen mit vielen Details, wie und warum Fuchs, Adler, Eule, Schwalbe und Marienkäfer in unserem mitteleuropäischen Kulturkreis zu Mythentieren wurden, und dass deren wirkli-



ches Leben sich nicht weniger faszinierend darstellt.

Peter Kolba/Peter Resetarits

### Mein großer Rechts-Berater – Antworten auf alle juristischen Fragen im Alltag

Verlag Linde, 2005, 790 Seiten

„Mein großer Rechts-Berater“ ist die erste Hilfe in jedem Rechtsfall. Mit zahlreichen Fall-

beispielen, Tipps und Erläuterungen ohne juristisches „Fachchinesisch“ geben die Autoren Schützenhilfe – nicht nur bei traditionellen Rechtsproblemen, sondern auch bei Streitsachen des modernen Lebens,

wie Online-Shopping oder medizinisch unterstützte Fortpflanzung.



## Die städtische Bibliothek – ein Paradies für Leser

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52 / 484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · [buecherei@steyr.gv.at](mailto:buecherei@steyr.gv.at) · [www.steyr.at/buecherei](http://www.steyr.at/buecherei)

# Optik Fenzl

# Gleitsicht Aktion



**VARILUX®**  
DAS ESSILOR GLEITSICHTGLAS

**Millionenfach bewährte  
Spitzenqualität – jetzt zum  
Sensations-Preis:**

**1 Paar Varilux Bestseller Gleitsichtgläser**

jetzt statt € 478,-

nur **€ 300,-**  
gültig bis 31. März 2006

- das meistverkaufte Gleitsichtglas der Welt
- Varilux von Essilor, dem Erfinder des Gleitsichtglases
- garantiert höchster Sehkomfort in allen Entfernungen
- Kunststoff, superentspiegelt, gehärtet, Cleanschicht
- gültig bis  $\pm 6/2$  Dpt.



**GLEITSICHT-KOMFORT GARANTIE**

**Ihre Gleitsichtbrille von Fenzl:  
zufrieden oder Geld zurück!**

Laufende Weiterbildung und jahrzehntelange Erfahrung machen Optik Fenzl zum Gleitsicht-Spezialisten.

**OPTIK FENZL**

3x in Steyr

Stadtplatz 34 • Enge Gasse 19 • Rooseveltstr. 12

Auszug aus dem  
**KURSPROGRAMM**  
**Frühjahr 2006**



**Anmeldung und/oder persönliche Anfragen bei:**

BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr

Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-7091, E-Mail: [service.steyr@bfi-ooe.at](mailto:service.steyr@bfi-ooe.at)

BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005, 24 Stunden-Service im Internet: [www.bfi-ooe.at](http://www.bfi-ooe.at)

**2005 SR B680/01**

**Studienberechtigung Chemie 1, 2**

Kursbeginn: 25.02.2006, 08.30 Uhr

**AK-Preis: € 495,—** /Kursbeitrag: € 550,—

**2005 SR 5742/01**

**Manuelle Lymphdrainage**

Kursbeginn: 27.02.2006, 08.45 Uhr

**AK-Preis: € 1.070,—** /Kursbeitrag: € 1.145,—

**2005 SR 4051/02**

**Lehrgang zum/zur LagermitarbeiterIn**

Kursbeginn: 27.02.2006, 18.30 Uhr

**AK-Preis: € 576,—** /Kursbeitrag: € 640,—

**2005 SR 5041/01**

**Ausbildung zum/zur Ordinationsgehilfen(in)**

Kursbeginn: 28.02.2006, 18.15 Uhr

**AK-Preis: € 1.175,—** /Kursbeitrag: € 1.250,—

**2005 SR 6110/02**

**Englisch Intensiv 1**

Kursbeginn: 28.02.2006, 18.15 Uhr

**AK-Preis: € 198,—** /Kursbeitrag: € 220,—



**2005 SR 6601/02**

**Deutsch als Fremdsprache 1**

Kursbeginn: 28.02.2006, 18.30 Uhr

**AK-Preis: € 81,—** /Kursbeitrag: € 90,—



**2005 SR S543/01**

**Informationsveranstaltung zum/zur  
AltenfachbetreuerIn**

Beginn: 01.03.2006, 09.00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

**2005 SR B980/03**

**Deutsch Berufsreifprüfung**

Kursbeginn: 01.03.2006, 18.00 Uhr

**AK-Preis: € 666,—** /Kursbeitrag: € 740,—

**2005 SR 5723/01**

**Informationsveranstaltung Stress-  
Management-Berater/In**

Beginn: 02.03.2006, 19.00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

**2005 SR 5860/01**

**Weiterbildung zum/zur SeniorenanimateurIn**

Kursbeginn: 06.03.2006, 18.00 Uhr

**AK-Preis: € 1.705,—** /Kursbeitrag: € 1.780,—

**2005 SR B973/03**

**Berufsreifprüfung Mathematik**

Kursbeginn: 06.03.2006, 18.00 Uhr

**AK-Preis: € 785,—** /Kursbeitrag: € 860,—

**2005 SR B976/03**

**Berufsreifprüfung BWL, RW und VWL**

Kursbeginn: 07.03.2006

**AK-Preis: € 745,—** /Kursbeitrag: € 820,—

**2005 SR B974/03**

**Berufsreifprüfung Englisch**

Kursbeginn: 09.03.2006

**AK-Preis: € 805,—** /Kursbeitrag: € 880,—



**Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,—)**

## Stadtkapelle spielt zum Frühlingsbeginn auf

Nach dem Jubiläumsjahr 2005, in dem die Stadtkapelle Steyr ihr 325-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert hat, wird das Orchester mit seinem traditionellen Frühjahrskonzert den Lenz musikalisch begrüßen. Natürlich wird im Mozart-Gedenkjahr dabei auch der große Meister gewürdigt.

Das Frühjahrskonzert findet am **So, 19. März**, um 10 Uhr im Stadttheater statt. Unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Mag. Johann Grabner möchten die Musiker die Besucher mit interessanten und abwechslungsreichen Kompositionen musikalisch auf den bevorstehenden Frühling einstimmen. Auch diesmal wird wieder ein breit gefächertes Programm geboten – von klassischen Stücken wie der „Annen-Polka“ von Johann Strauß über Dmitri Schostakowitschs „Jazz Waltz“ bis hin zu Künstlern des aktuellen Zeitgeschehens. W. A. Mozart wird von der Stadtkapelle mit einem besonderen Musikstück gewürdigt: einem Potpourri aus dem Musical „Mozart“ von Michael Kunze und Sylvester Levey. **Konzertkarten** erhält man bei den Mitgliedern der Stadtkapelle, bei Wilhelm Schedlberger unter Tel. 0699/12470501 und in allen öö. Raiffeisenbanken.

### Neue Mitglieder sind herzlich willkommen

Wie jedes Blasorchester ist auch die Steyrer Stadtkapelle um ihren musikalischen Nachwuchs bemüht. Aber nicht nur Kinder sind herzlich willkommen, sondern auch Erwachsene, die bereits ein Instrument beherrschen.

„Musikerinnen und Musiker, die gerne an-

spruchsvolle Blasmusik spielen wollen, werden bei der Stadtkapelle freudig empfangen“, hoffen

die Verantwortlichen auf viele neue Mitglieder. Weitere Informationen über das Orchester findet man im Internet auf der Homepage [www.stadtkapelle-steyr.at](http://www.stadtkapelle-steyr.at).



Auch bei ihrem heurigen Frühjahrskonzert am 19. März überzeugt die Steyrer Stadtkapelle mit einem interessanten und abwechslungsreichen Programm. Im Vorjahr feierte die Stadtkapelle ihr 325-jähriges Bestehen, sie zählt zu den ältesten Musikkapellen in Oberösterreich.

### Für besondere Verdienste ausgezeichnet

Eine besondere Ehrung nahm die Stadtkapelle vor kurzem vor: Alt-Bürgermeister Hermann Leithenmayr, der jahrelang Obmann der Stadtkapelle gewesen war, und Regierungsrat Konsulent Anton Obrist wurden für ihre besonderen Verdienste um die Stadtkapelle jeweils mit einer Ehrennadel des Öö. Blasmusikverbandes gewürdigt. Auf dem Foto (von links): Regierungsrat Anton Obrist, der geschäftsführende Obmann der Stadtkapelle Otto Gradauer und Alt-Bürgermeister Hermann Leithenmayr.



## Gleinker Volksmusikabend mit Steirer Gästen

Der diesjährige Gleinker Volksmusikabend steht unter dem Motto „**Ste(i)r(er)**

**samma, Stey(i)r(er) bleima**“ und findet am **Sa, 11. März**, ab 19.30 Uhr in der Caritas-Turnhal-

le Gleink statt. Die Gleinker Volksmusikanten haben für diesen Abend auch Gastgruppen eingeladen. Zu hören sind: die „**Steirische Blas**“ und der „**Viergesang St. Martin**“ aus der Steiermark sowie die „**Geigenmusi Kiesenhofer**“ aus dem Mühlviertel.

„Alle drei Volksmusikgruppen waren bereits mehrmals zu Gast bei den ORF-Fernsehsendungen ‚Klingendes Österreich‘ und ‚Mei liebste Weis‘“, freuen sich die Gleinker Musikanten auf den Besuch ihrer Kollegen. Durch das Programm führt wieder der bekannte ORF-Moderator Walter Egger.

**Eintrittskarten** (Vorverkauf 9 Euro, Abendkasse 11 Euro) gibt es in allen Raiffeisenbanken und bei Willi Schedlberger (Tel. 0699/12470501). Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher unter anderem mit Steirischem Wein und Stey(i)rischen Bio-Köstlichkeiten.



Beim Gleinker Volksmusikabend am 11. März sind zwei Gruppen aus der Steiermark zu Gast, Oberösterreich wird neben den Gleinker Volksmusikanten (Bild) auch von einer Gruppe aus dem Mühlviertel vertreten.

Foto: Schmidthaler

# Was? Wann? Wo? Journal

## Ausstellungen

**Ganzjährig geöffnet**

### Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung  
 ■ Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Mi – So von 10 bis 16 Uhr

**3. bis 19. 3.**

Hans Michael Bittner:

### Zeitschnitte Steyr 1965/2005

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

**Bis 15. 3.**

### Geändert und geschweißt

Bilder, Überarbeitungen und „Geändertes“ von



Foto: Zuk Concert

Atemberaubende Körperkunst, die faszinierende Welt chinesischer Mythen und das beeindruckende Spiel von Licht und Farbe zeigt der Chinesische Nationalcircus am 4. März in der Steyrer Stadthalle.

Manfred Pohn, Geschweißtes & Aneinandergefügtes von Wolfgang Panuschka, beide aus Zell am Pettenfirst.

■ CD Art-gallery, Frauengasse 2; geöffnet: freitags 16 – 18 Uhr, samstags und sonntags 15 – 18 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung unter 07257/7754 od. 0699/11173303

**Bis 14. 3.**

Roland Brosche:

### Emotionen

■ Raiffeisenbank, Stadtplatz 46; geöffnet: Mo – Mi 8 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Do 8 bis 12.30 und 14 bis 17.30 Uhr, Fr 8 bis 14 Uhr

**Bis 28. 2.**

### Tier- und Naturfotografie

Fotoausstellung von Annaliese und Alfred Trunk vom Postsportverein Steyr/Fotosektion.

■ Postamt Steyr, Dukartstraße 13, Ganggalerie zur Kantine (rückwärtiger Eingang); geöffnet: jeweils Mo – Fr von 9 bis 15 Uhr

**Bis 26. 2.**

Anton Kitzmüller/Arbeiten aus 1986 – 2006:

### Eine Zwischenbilanz

■ Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

## Veranstaltungen

**Mi, 22. 2.**

### Die Nacht der Musicals

Seit Jahren sind sie in aller Munde: Musicals wie „Cats“, „Phantom der Oper“ oder „Die Schöne und das Biest“. Zahlreiche Szenen und

Melodien der weltbekannten Erfolgsstücke sind in die Geschichte der Musicals eingegangen. Karten zu 45/39,50/34/28 Euro gibt es beim Stadtservice im Rathaus (Parterre), im Kulturamt (Tel. 575-343, -345), in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (Leopold-Werndl-Straße 3), bei allen Ö-ticket-Verkaufsstellen und in allen Raiffeisenbanken.

■ Stadttheater Steyr, 20 Uhr

**So, 26. 2.**

### Piccolomini Messe

W. A. Mozart: missa brevis in C-Dur, KV 258. Eintritt frei, um freiwillige Spenden wird er sucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

**Aschermittwoch, 1. 3.**

### Nachtwächterführung mit Heringsschmaus

Zwei Nachtwächter/innen in alter Tracht mit Hellebarde und Laterne erwarten die Gäste um 17.30 Uhr vor dem Steyrer Kripperl mit dem berühmten Nachtwächterlied. Sie begleiten die Gruppe durch die bewegte Vergangenheit der mittelalterlichen Romantikstadt Steyr. **Programm:** ■ Sekt und ausgewählte Delikatessen im **Steyrer Kripperl**, ca. 10-minütige Aufführung im ältesten noch bespielten Stabpuppentheater. ■ Fischsuppe im **Michaelerkeller**; Gewölbekeller aus dem 15./16. Jahrhundert, Präsentation des ältesten von Steyr existierenden Filmmaterials, mittelalterliche Musiker. ■ Mediterrane Spezialitäten bei Laternenschein im **Dunklhof**. ■ Fisch- und Dessertbuffet im **Schwechater Hof**.

Preis: 61 Euro pro Person, inkl. aller Eintritte, Laterne zum Mitnehmen, Nachtwächter-Führung, mittelalterlicher Musiker, Sekt, aller ausgewählten Speisen, Getränke bei Tisch (ausgen. Flaschenweine und Spirituosen). Kinder von 3 bis 12 Jahren zahlen die Hälfte. **Anmeldungen: bis 22. Februar** im Büro des Tourismusverbandes, Tel. 53229, E-Mail: office@tourismsteyr.at



Beim Nachtwächter-Dine-around am Aschermittwoch steht unter anderem auch ein Besuch im Michaelerkeller (Bild) auf dem Programm.

Foto: Tourismusverband Steyr/R. Hochhauser

**Do, 2. 3.**

Multivisionsschau von Karl Hausjell:  
**Neuseeland – Aotearoa, Land  
der langen weißen Wolke**



Foto: Karl Hausjell

In seiner brandneuen Global-Vision zeigt der erfolgreiche Multimedia- und Buchautor Bilder vom „schönsten Ende der Welt“ in neuen, aufregenden Dimensionen. Mehrere Reisen mit dem Zelt führten Karl Hausjell nach Aotearoa. Wochenlang streifte er völlig alleine durch die Berge der Südalpen und die Regenwälder der Nord- und Südinself. Nicht nur bei touristischen Höhepunkten, sondern auch weit abseits in entlegenen Gebieten fand er seine Motive für mehrere tausend Dias im 6x6-Format und 5x12-Panoramaformat.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

**Sa, 4. 3.**

**Chinesischer Nationalcircus:  
„Mulan“**

Die faszinierende Welt chinesischer Mythen, das beeindruckende Spiel von Licht und Farbe und besonders die atemberaubende Körperkunst des Chinesischen Nationalcircus stehen wieder einmal für ein Meisterprogramm. Nach mehr als fünfzehn Jahren widmet sich der Chinesische Nationalcircus mit „Mulan“ erstmals einer chinesischen Heldin, dem legendären Mädchen Mulan. Karten zu 57/52 /42/35 Euro gibt es beim Stadtservice im Rathaus, im Kulturamt Steyr (Stadtplatz 31) in der Steyrer Redaktion der Oö. Nachrichten (Leopold-Werndl-Straße 3), bei allen Ö-ticket-Verkaufsstellen, in allen Raiffeisenbanken und beim Zuk-Kartenservice (Tel. 061 33/6317).

■ Stadthalle, Kaserngasse 6, 15 und 20 Uhr

**Di, 7. 3.**

Abenteuervision von Josef Pichler:

**Kairo – Kapstadt**

30.000 Kilometer durch den afrikanischen Kontinent. Eine faszinierende Motorradreise auf den Spuren von Burton, Speke und Livingstone. Das alte Ägypten, der unbekannt Sudan, Äthiopien mit seinen Festen und Völkern, der Kilimanjaro, Ruanda, die tierreichen Nationalparks Ost- und Südafrikas.

■ Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

**Mi, 8. 3.**

**Jahreszeitenspiel**

Puppenspiel für Kinder ab ca. 4 Jahren. Eintritt 3 Euro pro Person. Nähere Infos: Mo – Fr von



Das Beste aus der Welt der Filmmusicals kann man am Di, 21. März, im Steyrer Stadttheater erleben.

Foto: Konzertdirektion Schlothe

7.15 bis 8 Uhr und von 12.15 bis 13 Uhr unter Tel. 07252/48952.

■ Waldorfkindergarten Steyr-Zentrum, Fabrikinsel 1, 16 Uhr

**Do, 9. 3.**

**Die Nervensäge**



Foto: Schauspielhaus Salzburg

Komödie von Francis Veber. Die Geschichte: François Pignon, von bürgerlichem Beruf Vertreter feinsten Herrenhemden, kommt den bösen Plänen von Ralph und dessen Handlanger Felix arg in die Quere. Eines haben alle drei gemeinsam: was immer sie vorhaben zu tun, es endet chaotisch.

Abo I-A & I-B sowie Freiverkauf; Restkarten zu 19,50/16,50/12/10,50 Euro erhält man im Stadtservice und im Tourismusverband im Rathaus, im Kulturamt (Stadtplatz 31, Tel. 575-343), in allen Ö-ticket-Vorverkaufsstellen und Trafik-plus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Seniorengutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

**Sa, 11. 3.**

**Das tapfere Schneiderlein**



Auf seiner Reise begegnet das tapfere Schneiderlein Riesen, Königen und Prinzessinnen. Bei der Inszenierung der Steyrer Volksbühne ist fast alles so wie im richtigen Märchen. Regie: Hapi Holnsteiner und Norbert Kerbl. Eintrittskarten sind in der Drogerie Pfeiffer am Stadtplatz bzw. unter Tel. 07252/53315-22 sowie an der Nachmittagskasse erhältlich.

■ Altes Theater Steyr, 16.30 Uhr – **weitere Aufführungen:** So, 12. 3., um 14 und 16.30 Uhr; Sa, 18. 3., um 16.30 Uhr; So 19. 3., um 14 und 16.30 Uhr

**Gleinker Volksmusikabend**

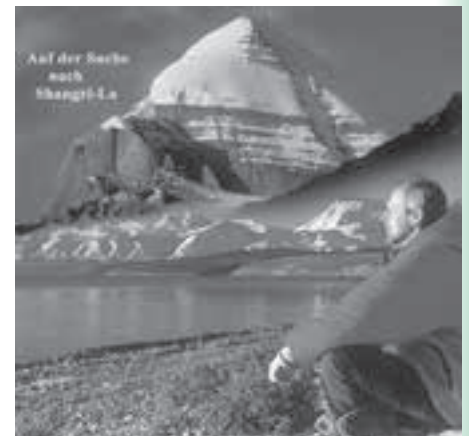
unter dem Titel „Ste(i)rer samma, Stey(i)rer bleima“. Die Gleinker Volksmusikanten veranstalten ihren traditionellen Volksmusikabend heuer mit den Gastgruppen „Steirische Blas“ und „Viergesang St. Martin“ aus der Steiermark sowie „Geigenmusi Kiesenhofer“ aus dem Mühlviertel. Als Sprecher wird wieder Walter Egger vom ORF OÖ durch das Programm führen. Vorverkaufskarten zu 9 Euro gibt es in allen öö. Raiffeisenbanken und unter Tel. 0699/12470501 (Abendkasse 11 Euro).

■ Caritas-Turnhalle Gleink, 19.30 Uhr

**Do, 16. 3.**

Diashow von Doris und Hubert Neubauer:

**Tibet – Auf der Suche nach  
Shangri-La**



# Was? Wann? Wo? Journal



Foto: „Verein Abgeflogen“

**Fischen. 19.30 Uhr: „Um Kap Hoorn in die Südsee“.** Die als Seenomaden bekannten österreichischen Weltumsegler zieht es wieder hinaus zu neuen Abenteuern. Karten zu 12 Euro pro Vortrag (Kombikarte 22 Euro für beide Vorträge) sind in allen öö. Raiffeisenbanken, bei Intersport Eybl, in der Reisewelt Steyr, HL-Geist-Apotheke am Wieserfeldplatz, in den Ö-ticket-Büros und unter [www.abgeflogen.at](http://www.abgeflogen.at) erhältlich.

■ Stadtsaal Steyr, 17 und 19.30 Uhr

## Vorschau

**Di, 21. 3.**

### Night Fever

Das Musical Theater Gdynia präsentiert das Beste aus der Welt der Filmmusicals. Titel aus folgenden Musicals werden voraussichtlich vertreten sein: Ein Amerikaner in Paris, Cabaret, Chicago, Crazy for you, Evita, Footloose, Grease, Guys und Dolls, On the Town, Die Schöne und das Biest sowie Saturday Night Fever.

Abo II & III sowie Freiverkauf; Restkarten zum Preis von 28,50/23,50/18/12 Euro gibt es im Stadtservice und im Tourismusbüro im Rathaus, im Kulturamt, in allen Ö-ticket-Verkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Seniorengutscheine werden eingelöst.

■ Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

## Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

**Di, 21. 2., und Di, 28. 2.**

### Der Duft von Lavendel

Liebe und Leidenschaft sind keine Frage des Alters. Das beweisen die beiden Oscar-Preisträgerinnen Judi Dench und Maggie Smith sowie Daniel Brühl. Jugendfrei; Prädikat: Wertvoll.

Jeweils 20.15 Uhr

**Di, 7. 3., und Di, 14. 3.**

### Manderlay

Der meist verehrte Filmemacher Lars von Trier präsentiert sein neuestes Meisterwerk – mit Bryce Dallas Howard, Willem Dafoe, Lauren Bacall und Danny Glover.

Jeweils 20.15 Uhr

**Mi, 22. 3.**

Kasperl & Hopsi präsentieren das Stück:  
**Die Pop-Flop-Knallmaschine**  
Karten zu 3 Euro erhält man in allen Raiffeisenbanken der Region Steyr.

■ Raika Stadtplatz 46, 14 und 15 Uhr

**Do, 30. 3.**

### Frühlingskonzert

Auf dem Programm stehen Tänze und Lieder von Brahms, Schubert, Schumann u. a. Ausführende: Beate Abrutsch (Sopran), Alexander Josef Mayr (Bariton), Andrea Leitner und Andrea Linsbauer (Klavier). Karten zu 16,50/13,50/10,50/7,50/4,50 Euro gibt es im Stadtservice und im Tourismusbüro im Rathaus, im Kulturamt, in allen Ö-ticket-Verkaufsstellen und Trafikplus-Trafiken sowie an der Abendkasse. Ermäßigungen mit Ausweis. Seniorengutscheine werden eingelöst.

■ Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

**Sa, 18. 3.**

### Gesunde Ernährung, gesundes Leben – Die Sicht der Gesundheitsexperten

Vortrag von Dr. Wolfgang Rechberger (Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapeut, Homöopathie, Bachblütentherapie, Mikronährstofftherapie) bei einem „Tag der 7 Sinne“ (11 bis 18 Uhr). Eintritt frei.

■ Symbios-Center, Prof.-Anton-Neumann-Straße 8 (Tabor/hinter Interspar), 14.30 Uhr

**So, 19. 3.**

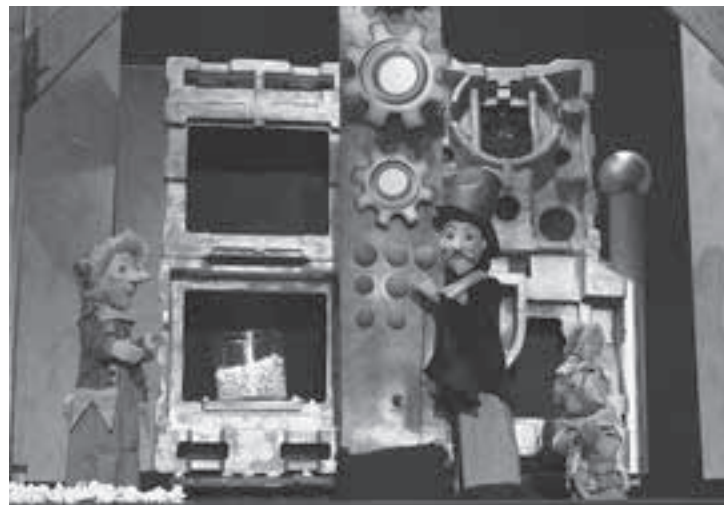
### Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Steyr

Karten erhält man bei den Mitgliedern der Stadtkapelle, bei Herrn Schedlberger unter Tel. 0699/12470501 und in allen öö. Raiffeisenbanken.

■ Stadttheater Steyr, 10 Uhr

### Seenomaden

Multivisionsschau in 2 Teilen: **17 Uhr: „In 8 Jahren um die Welt“.** 1989 sind sie mit ihrer kleinen Segelyacht von Europa losgesegelt. 1997 kehrten sie zurück. Doris Renoldner und Wolf Slanec überquerten die drei großen Ozeane der Welt, ankerten vor einsamen Südsee-Inseln und lebten von Kokosnüssen und selbst gefangenen



Kasperl und Hopsi am Mi, 22. März, zu Gast in Steyr. Sie präsentieren das Stück „Die Pop-Flop-Knallmaschine“.

Foto: privat



# Anmeldezeit in den städtischen Kindergärten und Horten

Die Neueinschreibungen für das Kindergarten- und Hortjahr 2006/2007 sind in der Zeit von **Mo, 6. März, bis Fr, 10. März**, direkt im jeweiligen Betrieb möglich. Die Anmeldungen werden in dieser Woche täglich zwischen 8 und 12 Uhr entgegengenommen. Am **Mi, 9. März**, auch von 14 bis 17 Uhr.

Die ausgefüllten Formulare sind dann bis spätestens **Mi, 31. März**, bei der Kindergarten- bzw. Hortleitung abzugeben. Zwischen 24. und 28. April 2006 erhalten die Eltern eine schriftliche Mitteilung über die Aufnahme. **Das Kindergarten- und Hortjahr 2006/2007 beginnt am Montag, 4. September 2006.**

In den städtischen Kindergärten werden Kinder nach Vollendung des dritten Lebensjahres aufgenommen. Diese Altersgrenze kann erhöht werden, wenn die höchstzulässige Kinderanzahl bereits mit älteren Kindern erreicht wird.

## Öffnungszeiten in den städtischen Kindergärten und Horten:

- Teilzeitbetreuung im Kindergarten: Mo – Fr von 7.30 bis 12.30 Uhr
- Ganztagsbetreuung im Kindergarten: Mo – Do von 7.30 bis 12.30 und von 14 – 16 Uhr, Fr von 7.30 bis 12.30 Uhr
- Tagesstättenbetreuung im Kindergarten (für Kinder, deren Eltern berufstätig sind): Tagesstätte 1 von 6.30 bis 18 Uhr; Tagesstätte 2 von 7.30 bis 16 Uhr
- Hortbetreuung (für schulpflichtige Kinder): Mo bis Fr von 11 bis 18 Uhr

## Städtische Kindergärten

**Stadtteil Ennsleite:** ■ Marxstraße 15, Tel. 575-312, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung; ■ Wokralstraße 5, Tel. 575-311, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung  
**Stadtteil Münichholz:** ■ Plenkberg, Punzerstraße 1, Tel. 575-308, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung; ■ Leharstraße 23, Tel. 72799, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung  
**Stadtteil Tabor:** ■ Taschelried, Blümelhuberstraße 21, Tel. 575-304, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung  
**Stadtteil Resthof:** ■ Resthofstraße 39, Tel. 74932, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstätten-

betreuung; ■ Dieselstraße 15, Tel. 575-305, mit Teilzeitbetreuung

**Stadtteil Gleink:** ■ Gleinker Hauptstraße 12, Tel. 575-307, mit Teilzeitbetreuung

**Stadtteil Wehrgraben:** ■ Wehrgrabengasse 83A, Tel. 575-314, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung

**Stadtteil Reichenschwall:** ■ Stelzhamerstraße 11, Tel. 43880, mit Teilzeit-, Ganztags- und Tagesstättenbetreuung

**Stadtteil Resthof:** ■ Prof.-Erich-Grandy-Platz 4A, Tel. 575-351, Teilzeitbetreuung

## Städtische Horte

**Stadtteil Münichholz:** ■ Plenkberg, Punzerstraße 1, Tel. 575-308; ■ Leharstraße 23, Tel. 72799

**Stadtteil Wehrgraben:** ■ Wehrgrabengasse 83A, Tel. 575-314

**Stadtteil Ennsleite:** ■ Wokralstraße 5, Tel. 575-311

**Stadtteil Resthof:** ■ Prof.-Erich-Grandy-Platz 4A, Tel. 575-351

## Abenteuer Mathematik: Kurse für schlaue Köpfe

Die „kopf-akrobaten“ haben sich zum Ziel gesetzt, Kindern und Jugendlichen die Faszination von Mathematik und Physik erleben zu lassen. Viele Rätsel fordern zum selbstständigen logischen Denken heraus.

Im Sommersemester bieten die „kopf-akrobaten“ wieder **zwei Kurse** an: „Piffikus II“ für Volksschüler (3./4. Klasse) und „Adam-Riese-Klub“ für Gymnasiasten und Hauptschüler (1./2. Klasse). Die Kurse finden **ab 10. März** wöchentlich im Gymnasium Michaelerplatz statt (jew. eineinhalb Stunden). Auch heuer werden die Teilnehmer wieder an einem Abend die Sterne und Planeten beobachten. Geleitet werden die Kurse von Mag. Helmut Goerzen sowie Dipl.-Ing. Wolfgang Stöcher. **Nähere Informationen** unter [www.SteyrerBrains.at](http://www.SteyrerBrains.at) bzw. unter der Tel.-Nr. 0650/2804571 (Hr. Goerzen).

## Stadt vergibt Plätze in Studentenheimen

Die Stadt Steyr hat in **Wien, Linz, Graz, Salzburg und Innsbruck** Einweisungsrechte für Heimplätze angekauft. Diese Heimplätze werden je nach Verfügbarkeit Studentinnen und Studenten zugewiesen, die ihren Hauptwohnsitz in Steyr haben. Die Reihung der Bewerber erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten. Um die Antragstellung auf Zuweisung eines Heimplatzes zu erleichtern, kann man die benötigten **Formulare** von der Homepage der Stadt Steyr herunterladen: [www.steyr.at](http://www.steyr.at) -> eGovernment -> Schüler, Studenten, Familie -> Antrag auf Zuweisung eines Heimplatzes aus dem Kontingent der Stadt Steyr.

Die ausgefüllten Ansuchen können digital signiert und versendet oder während der Dienstzeiten in der Fachabteilung für Schule und Sport abgegeben werden. Auf dem Postweg sind die Anträge an folgende Adresse zu senden: Magistrat Steyr, Fachabteilung für Schule und Sport, Stadtplatz 31, 4400 Steyr. **Abgabefrist: 30. April 2006.** Die Antragsteller werden nach Zuteilung der Heimplätze schriftlich verständigt.

**Nähere Auskünfte** erhält man bei Monika Gruber von der Magistrats-Abteilung für Schule und Sport, Tel. 575-373, E-Mail: [schule@steyr.gv.at](mailto:schule@steyr.gv.at), Fax: 575-372.

## Eltern-Kind-Zentrum

- **Do, 2. 3., 9 – 12 Uhr:** Babytag zum Thema „Schritte ins Leben“.
- **Di, 7. 3., 15 Uhr:** „Die Prinzessin feiert Geburtstag“, Kasperltheater für Kinder ab zweieinhalb Jahren.
- **Ab Fr, 10. 3., 9.30 Uhr:** Schmuse- und Kuschielspiele; 5 Treffen.
- **Sa, 11. 3., 15 – 16.30 Uhr:** AlleinerzieherInnen-Treffpunkt.
- **Ab Mi, 15. 3., 20 Uhr:** Spielzeugwerkstatt – Spielsachen selber machen; 2 Treffen.
- **Do, 16. 3., 20 Uhr:** Vortrag „Vom kleinen Unterschied“ mit Mag. Andrea Hofko-Füchtner.
- **Ab Mo, 20. 3.:** Babyschwimmen für verschiedene Altersgruppen.
- **Infos und Anmeldungen** im EKIZ-Büro, Promenade 8, Tel. 48426.

## Gute Noten machen sicher!

■ preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe für alle Schulstufen

[www.schuelerhilfe.at/steyr](http://www.schuelerhilfe.at/steyr)

Beratung vor Ort: 14.00 - 17.30 Uhr

STEYR, Berggasse 9, Tel. 07252 / 45 158

Lese/Rechtschreib/Rechenttraining für Volksschüler



Schülerehilfe!

# Sportterminkalender Februar/März



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa 18.02. 17:00 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. UBSC Graz Styrian Stars	Stadthalle, Kaserngasse
Fr 24.02. 17:00 Uhr	Fußball	FC Styria – Int. Österr. Hallenfußballmeisterschaft für Hobbyteams	Stadthalle, Kaserngasse
Sa-So 25.-26.02. 08:00 Uhr	Fußball	FC Styria – Int. Österr. Hallenfußballmeisterschaft für Hobbyteams	Stadthalle, Kaserngasse
So 05.03. 14:00 Uhr	Basketball	DBK Steyrer Hexen gg. Gratkorn Scorpion Ladies	Stadthalle, Kaserngasse
Fr 10.03. 19:30 Uhr	Volleyball	UNION Volleyballclub Steyr gg. UNION Kremsmünster	Stadthalle, Kaserngasse
Sa 11.03. 16:00 Uhr	Kegeln	ASKÖ Sportcity Glaser Steyr gg. SV Mayr Melnhof Säge	Sportcity Glaser

## Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippverein Steyr lädt zu folgenden Aktivitäten ein:

- **Do, 23. 2.:** Wanderung in Waldneukirchen; Abfahrt um 10.50 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Alfred Bruckbauer, Tel. 86570.
- **Do, 2. 3.:** Wanderung nach Wolfers; Treffpunkt um 10 Uhr bei der Fa. Weindl; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125.
- **Do, 9. 3.:** Wanderung im Mostviertel/St. Peter; Abfahrt um 10.50 Uhr

vom Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Do, 16. 3.:** Schneerosenwanderung/Pergern; Treffpunkt um 10.30 Uhr beim Steyrtalbahnhof; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125.

■ **Nordic Walking für Anfänger und Fortgeschrittene** – jeden Mo, jeweils ab 15 Uhr: 27. 2. und 6. 3. vom Uni-Markt im Hofergraben; 13. und 20. 3. bei den Stadtgut-Teichen. Infos bei Helmi Weißenlechner (Tel. 46236) und Gerti Bergmayr (Tel. 48006).

## Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41 700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt: ■ **Di, 21. 2.:** „Öffentliche sexuelle Belästigung“. Das Trio H. Andlinger, W. Weissengruber und R. Reiter (Saxophone und ein Keyboard) spielt ein abwechslungsreiches Programm – von Jazz-Standards bis hin zu Spontankompositionen. ■ **Di, 28. 2.:** Seidl-Bräu-Gschnas mit der Gruppe „Red Roosters“. Die gitarrenlastige Rockband spielt Rock, Blues und Pop aus den 60er- und 70er-Jahren. Josef Gschliffner (dr), Manfred Forster (b, voc), Michael Chvatal (guit, sax, voc), Rudi Nigl (guit, voc). ■ **Di, 7. 3.:** „Cyberfunk Acoustic Revange“ – ein Quintett der Extraklasse. ■ **Di, 14. 3.:** „Best off mit zwei F“. Seit 10 Jahren international unterwegs, bringen J. Hanzhanz, Wiff Enzenhofer, Ch. Hollinetz und R. Pichler eine musikalische Zeitreise. ■ **Di, 21. 3.:** „CC Rider & his Rhythm Gang“ spielen Rhythm & Blues, Boogie Woogie, Rock'n'Roll, Country-Rock und Standards der 50er- bis 80er-Jahre.

## BAKiP bietet Kinderbetreuung an

Die Anmeldungen für den **Übungskindergarten und Übungshort der Bundesbildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Steyr** (BAKiP, Neue-Welt-Gasse 2) für das Schuljahr 2006/07 werden von **6. bis 10. März**, jeweils zwischen 8 und 13 Uhr entgegengenommen. Unter der Steyrer Telefonnummer 46288-14 kann man auch Termine außerhalb dieser Zeit vereinbaren (E-Mail: bakip.steyr.ukg@asn-linz.ac.at)

Folgende **Betreuungsmöglichkeiten** werden an der BAKiP angeboten: ■ zwei Regelkindergartengruppen; ■ eine integrativ geführte Kindergartengruppe (18 Kinder, davon 3 Kinder mit Behinderungen), Betreuung durch eine Kindergartenpädagogin und eine Sonderkindergartenpädagogin; ■ eine Hortgruppe für Volksschüler der 1. bis 4. Klassen.

## Neue Spielgruppen in der „Drehscheibe“

Der Verein „Drehscheibe Kind“ bietet ab März wieder neue Spielgruppen **für Kinder ab 2 Jahren** an. Die Kinder können dabei

erste Schritte in die Selbstständigkeit üben und Gruppenerfahrung sammeln. Die Spielgruppen finden montags bis freitags jeweils zwei Stunden am Vormittag statt, montags und mittwochs auch nachmittags. Detaillierte **Informationen und Anmeldungen:** in der Drehscheibe Kind, Promenade 12, Tel. 48099.



In den Spielgruppen können Kinder ab 2 Jahren erste Schritte in die Selbstständigkeit üben.

## Veranstaltungen im Dominikanerhaus

■ **Mi, 1. 3., 19.30 Uhr:** Vortrag „Zappelphilipp, Träumeliere und Hans-Guck-in-die-Luft“ von Irene Wurm. ■ **Fr, 3. 3., 19.30 Uhr:** Weltgebetstag der Frauen – Feier in der Pfarrkirche St. Ulrich. ■ **Ab Di, 7. 3., 9 Uhr:** Bewusstheit durch Bewegung – Feldenkrais-Methode. ■ **Mi, 8. 3., 20 Uhr:** „Agathe Notnagl bemüht sich um Sie!“, Kabarett am Internat. Frauentag. ■ **Ab Do, 9. 3., 15.30 Uhr:** Ausdrucksmalen für Kinder von 6 bis 13 Jahren. ■ **Ab Sa, 11. 3., 14 Uhr:** Selbstbehauptung und -verteidigung für Mädchen von 11 bis 14 Jahren. ■ **Ab Di, 14. 3., 19 Uhr:** Computer für Einsteigerinnen/Teil 2. ■ **Do, 16. 3., 19.30 Uhr:** Vortrag „Die Krise der Wechseljahre als Chance“ von Dr. Rosemarie Brunnthaler-Tscherteu. ■ **Sa, 18. 3., 10 Uhr:** „Das bewegte Gehirn“ mit Irene Wurm. ■ **Infos und Anmeldungen** im Treffpunkt der Frau und im Bildungszentrum Dominikanerhaus, Grünmarkt 1, Tel. 45400.

**HANDYBÖRSE STEYR** Ankauf Verkauf Tausch ...von Handys ...von Pocket - PCs ...von Spielekonsolen ...von Laptops

Simkarten ab 15 Euro

Zubehör, Displays, Sofortreparatur, Entbränden, Entsperrten

**HANDYBÖRSE Steyr**  
im City-Point Steyr  
Tel: 07252 / 420 19  
steyr@austriahandyboerse.at

Topaktuelle und gebrauchte - Handys zu Bestpreisen

Fachmännische Beratung

[www.austriahandyboerse.at](http://www.austriahandyboerse.at)



**fit**

IN DEN FRÜHLING  
IM SCHÖNSTEN CLUB  
VON STEYR!

Jetzt tolle Frühjahrsangebote!

OASIS Steyr  
Citypoint, 3. OG  
4400 Steyr

TEL: 07252/42428  
MAIL: steyr@oasis-fitness.at

**oasis**  
HEALTH-FITNESS CLUBS  
[www.oasis-fitness.at](http://www.oasis-fitness.at)



orsay  
THE FEMININE STYLE

[www.orsay.com](http://www.orsay.com)

**RESTPLATZBÖRSE**

Urlaub bis **€399 €299 €199**

Wir versichern Ihnen den besten Preis!

INKLUSIVE **BESTPREIS** VERSICHERUNG

[www.restplatzboerse.at](http://www.restplatzboerse.at) (01) 580 85, teletext 821  
4400 Steyr, EKZ City Point, Leopold Werndl Straße 2 07252/53 661

Viele Vorführungen,  
Präsentationen und  
Eröffnungsangebote  
erwarten Sie.

# ELEKTRO FACHMARKT Mitterhuemer

Neuer  
Firmenstandort!  
Ennsner Strasse - Steyr  
Interaktive 3D-VR  
Viele Gratis-Parkplätze!

## NEU-ERÖFFNUNG

domo  
WELLNESS-WOCHEN

Wellness-Woche  
20.2.-25.2.06

Testen Sie bei uns  
die neuen Infrarot-Kabinen!



statt 74,90  
nur **59,90**

**PHILIPS**

RB 172 Gesichtsbreimer  
inkl. Schutzblech Röhren,  
Zehnschaber, verstellbare  
Reinigungsbürste, Gewicht 2,9 kg,  
Kabellänge 2 m.



statt 129,-  
nur **99,-**

**SPIDEN**

Boneco  
Ultraschallrasierer  
5L, energiesparend,  
geräuscharm, ergonomischer  
Hydrogel, stufenlos  
Leistungsregler, Laser-Anzeige, Entcarbonisierung durch  
Ionisationsstark, aromatisiert, barer Drückungs-  
patente, für Räume bis 80 m<sup>2</sup>



statt 114,90  
nur **79,90**

**BRAUN**

516.525 Oral-B  
Sonic Complete  
Pulsar-Schaltzahnbürste  
mit hochfrequentem Pulzsystem,  
31.200 Rechts-/Linksabwärtswellen pro Minute,  
2 Reinigungsstufen, Professional Timer,  
Full Charge Indicator, 2 Aufsatzbürsten



statt 599,-  
nur **599,-**

**Saeco**

Royal digital anthrazit  
Kaffeemüllschneid  
Digitaldisplay, 15 bar  
Pumpendruck, 3 1/2 l Speicherbehälter,  
Tassenfüllmenge, verstellbare Kaffeepulvermenge,  
Kapselmehlwahl mit 6-stufiger Feinmahlleistung,  
zweiter Pulverbehälter für gemahlene Kaffeesorte



statt 499,-  
nur **399,-**

**elektrobregen**

TFK 3400  
Kondensations Trockner  
8 kg, elektronische Steuerung,  
Lüfterkühltesch, Kniferschutz,  
Abkühlphase, Startverzögerung 3-4-8 Stunden,  
Trommelinnenbeleuchtung, LED Anzeige



statt 99,-  
nur **99,-**

**SONY**

CMT-EH10  
Micro Systemanlage  
RDS-Tuner, CD-Player mit  
MP3 Wiedergabe, Sleep Timer,  
Fernbedienung



statt 1599,-  
nur **1349,-**

**PHILIPS**

32 PF  
LCD-TV 80 cm, 16 : 9  
HD ready, Digital Crystal Clear,  
Video Text, Sleep Timer, AV 3,  
2 x Scart, S-Video Eingang,  
Fernbedienung



statt 119,-  
nur **119,-**

**HIRSCHMANN**

Hirschmann Smart M006  
Digital Satellitenreceiver  
4000 Programmpreise,  
Eq, Auto-Ausgang,  
Update via Satellit, Fernbedienung,  
inkl. 10,47 Euro Kundenanzahlversicherungsgeld

# RTVdigital: TV-Inhalte und Network-Gaming!

## TV-Feldversuch über PlayStation®2

- PS2 statt ~~€ 179~~ um sensationelle € 59
- mit RTV, TV-Serien, Musikvideos, ...
- inkl. Netgaming

Jetzt mit  
gratis DSL-  
Herstellung!

Jetzt  
teilnehmen!

Ja, ich nehme am RTVdigital Feldversuch teil und teste das Online-Service **kostenlos**.



RIS GmbH, Ing. Kaplangasse 1, 4400 Steyr, Tel. 07252/86186-0, Fax 07252/86186-33, E-Mail office@ris.at, Web <http://www.ris.at>, Geschäftszeiten Mo. - Do, 8 - 18:00 Uhr, Fr, 8 - 17:00 Uhr

Familienname		Vorname	Geburtsdatum
Vorwahl	Telefon	E-Mail	
PLZ	Ort	Straße	Hausnr.

### TEILNAHME AM FELDVERSUCH

Eine Teilnahme ist sowohl mit bestehender als auch von RIS angebotener PS2-Hardware möglich, weitere Informationen finden Sie auf [www.ris.at/ps2](http://www.ris.at/ps2):

- Sony PS2 Slimline Tiefschwarz**  
inkl. Dual Shock-Controller und Memory Card 8MB für Gaming, DVD und Fernsehen ~~179,-~~ **59,-**
- Logitech Cordless Action-Controller**  
garantiert superschnelles Spielerlebnis ohne Kabelgewirr zur PS2 ~~39,-~~ **23,-**
- Sony PS2 Netzwerkadapter**  
verbindet auch Standard-PS2 (nicht Slimline) mit dem Internet ~~29,-~~ **19,-**
- Linksys Wireless Game-Adapter**  
schließt PS2 an ein vorhandenes WLAN ohne Kabelgewirr an ~~57,-~~ **37,-**
- Sony PS2 DVD-Fernbedienung**  
steuert PS2 mit einer vom Fernseher vertrauten Fernbedienung ~~23,-~~ **13,-**
- RTVdigital Start-DVD**  
startet Online-Service inkl. Network Access Disk für Netgaming und Fernsehen ~~19,-~~ **9,-**

Für die Nutzung des Online-Service ist ein myDSL-Breitbandzugang mit mind. 1024 kbit/s Voraussetzung. Bitte beachten Sie, dass für myDSL gesonderte Vertragsvereinbarungen notwendig und eine gratis Herstellung sowie oben angeführte Hardware-Preise an eine Teilnahme am Feldversuch geknüpft sind.

### ERKLÄRUNG

Der Kaufpreis wird ab Abholung des PS2- oder Zubehör-Sets von RIS GmbH per Bankeinzug eingehoben. Hiermit ermächtige ich die RIS GmbH widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Einzugverfahren einzuziehen. Damit ist auch meine kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich habe das Recht, innerhalb von 42 Kalendertagen ab Abbuchungstag ohne Angaben von Gründen die Rückbuchung bei meiner Bank zu veranlassen.

Kontonummer		Kontoinhaber	
Bank		Bankinstitut	

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den AGB des Feldversuchs "AGB-Feldversuch". Andere Dienste, insbesondere auch jene Dienste die für die Teilnahme an diesem Feldversuch vorausgesetzt werden, richten sich nach den jeweiligen AGB dieser Dienste, AGB der RIS Dienste können unter [www.ris.at/agbs](http://www.ris.at/agbs) abgerufen werden. Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGB-Feldversuch vor Angebotsstellung gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

Ort \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift des Kontoinhabers \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

RIS GmbH   
Infoline 07252/86186-0, fax-DW 33 oder [www.ris.at](http://www.ris.at)

Gründler GmbH  
 A-4401 Steyr · Haager Straße 46  
 T 0 72 52 / 713-0  
 F 0 72 52 / 713-23  
 M office@gruendler.at  
 www.gruendler.at

## Neu bei Gründler: Feuerschalen für Behaglichkeit im Wohnbereich!

Wir stellen auf der  
 Welser Messe aus:

**Energie  
 spar  
 Messe**

3.-5. März 2006

Messe Wels  
 www.energiesparmesse.at



**Bimetal-Lochsägensatz  
 9-teilig**  
 für Bearbeitung von Holz  
 bis hin zu Edelstahl  
 Ø 32, 38, 44, 57, 60, 68 mm

**MAI RED DREI.  
 HALBER PREIS.  
 STATT 39,95**

**AKTIONSPREIS  
 19,90**



**Klapptrittthocker**  
 2-stufig, Stahl,  
 150 kg Tragkraft

**AKTIONSPREIS  
 9,90**

**Immer frisch gezapftes  
 Bier für zu Hause!**



Bierfässer nicht  
 im Lieferumfang!

**Einfachste Handhabung:  
 Fass einsetzen, kühlen, ZAPFEN!**  
**Beertender** kühlt das Bier konstant auf die  
 optimale Trinktemperatur von 6 Grad. Und dabei  
 bleibt das Bier 30 Tage frisch. Für das innovative  
 Zapfsystem wurde ein spezielles 4l-Fass entwickelt.

**AKTIONSPREIS  
 249,-**

**Pilotenjacke  
 Norway  
 dunkelblau**  
 Nähte verschweißt,  
 dadurch wasser- und  
 winddicht, Futter und  
 Ärmel austrennbar  
 Material:  
 60 % Baumwolle  
 40 % Nylon

**Alle Größen  
 gleicher Preis!**



**AKTIONSPREIS  
 24,90**

## Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

■ **Do, 2. März, 20 Uhr:** Die „English Lovers“ präsentieren ihr brandneues Improvisations-Theaterstück „Blind Dates“. Sie wissen nicht, wer, wo und was sie sind – aber wie sie das machen, das wissen sie! Ein einmaliges Theater-Erlebnis mit grandiosen Darstellern, dessen besonderer Reiz seine Unvorhersehbarkeit ist, denn vom Thriller bis zum Schwank ist alles möglich. Musikalisch begleitet wird diese „zwischenmenschliche Entdeckungsreise ohne Grenzen“ mit- und hinreißend mit dem Klavier. Die „English Lovers“ sind phantastische Geschichtenerzähler, witzige Pointenreißer sowie neugierige Experimentierer, und sie spielen in englischer Sprache. Darsteller: Jim Libby & Jakob Banigan, Piano: Klaus Erharter, Licht: Gordana Crnko. **Aufführung für Schulklassen:** Fr, 3. März, 10 Uhr; Anmeldung: Tel. 07252/48542

■ **Fr, 10. März, 20 Uhr:** Konzert mit dem Mino-Cinelu-Trio. Die Reihe „AKKU Flamenco Passion“ startet mit einem absoluten Konzert-Highlight. Mit dem Perkussionisten Mino Cinelu ist eine der interessantesten Persönlichkeiten der Weltmusikszene zu Gast im Akku. Als Komponist, Multi-Instrumentalist, Sänger und Produzent hinterlässt er bereits jahrelang eindrucksvolle Spuren in der internationalen Musikszene und gilt als absolutes Allround-Talent. Auf seiner Referenzliste stehen Namen wie Miles Davis, Weather Report, Sting, Cassandra Wilson, Lou Reed, Dizzy Gillespie, David Sanborn, Pat Metheny, Santana, Tracy Chapman uvm. Mit seinem neuen Trio widmet er sich nun der faszinierenden Welt des Flamenco. Seine beiden Partner bringen verschiedene Aspekte dieser Musik in das Projekt ein: Paco el Lobo ist tief verbunden mit dem Flamencogesang „Cante Jondo“, und Miguel Mipuentes musikalische Einflüsse sind neben dem Flamenco auch jugoslawische und pakistanische Musiktradition.

■ Neue Workshop-Reihe: „**AKKU – Die kreative Zone**“. Die neue interdisziplinäre Ausbildungsschiene sowohl für Jugendliche als auch Erwachsene in den Bereichen Theater, Musik und Audio/Video. Für alle Menschen, die sich gern kreativ ausdrücken und die sich unter professioneller Leitung in ihrer favorisierten Sparte weiterentwickeln bzw. -bilden wollen. Die Workshops sind so konzipiert, dass man sie aufeinander aufbauend oder auch einzeln besuchen kann. Außerdem werden noch sog. „Crossing the Bridge“-Workshops angeboten, die an all jene gerichtet sind, die sich einmal in einer neuen Kunstform versuchen wollen. In der kreativen Zone werden auch themenspezifische Schwerpunkte für Schulklassen und Projektgruppen angeboten. Geleitet werden die Work-

## Lehrgang „Projekt-Kompetenz“

IFAU setzt auf professionelle Abwicklung von Vorhaben

Das Steyrer IFAU (Institut für angewandte Umweltbildung) organisiert einen Lehrgang mit dem Titel „Projekt-Kompetenz“. Die Teilnehmer erhalten Grundlagen und Werkzeuge dazu, wie man Kräfte bündelt, in Kooperationen innovative Ideen entwickelt und Projekte professionell abwickelt. Der Lehrgang wird in Zusammenarbeit mit dem renommierten Projektmanagement-Unternehmen Roland Gareis Consulting durchgeführt und ist gedacht für GeschäftsführerInnen, Team- und ProjektleiterInnen, leitende Angestellte und alle, die in Zukunft in Projekten arbeiten.

Gegliedert ist der Lehrgang in **drei Module:**

■ Modul 1 „Führungskompetenz: Team- und Selbstmanagement“ besteht aus vier Seminaren. ■ Modul 2

„Methodenkompetenz: Methoden der Projektorganisation“ setzt sich ebenfalls aus vier Seminaren zusammen. ■ Bei Modul 3 „Fachkompetenz“ stehen verschiedene Workshops auf dem Programm. Der Lehrgang wird von der EU gefördert. **Anmeldungen** dafür sind ab sofort möglich. Genaue **Infos** erhält man im IFAU-Büro, Wieserfeldplatz 22, E-Mail: office@ifau.at, Tel. 81199.



IFAU

## Jugend- und Kulturhaus

Gaswerksgasse 2, Tel. 76285

■ **Sa, 18. Feb., 21 Uhr,** Einlass 20 Uhr: „nutin but da funk“. Nach einer langen Pause ist es wieder so weit: Funk- und Soul-Musik vom Feinsten. DJs: Marvin Shue, Johnny Guitar Phekt (tbc) + friends.

■ **Sa, 25. Feb., 21 Uhr:** „Roots-Reggae & Dancehall vibes“

■ **Di, 28. Feb., 21 Uhr:** „Balkan Fever Dancenight“. Am Faschingsdienstag ist DJ Schubert (künstl. Leiter und DJ des Wiener Festivals „Balkan Fever“) mit „special tunes all over balkan“ von traditionell bis experimentell zu Gast im Röda. Eintritt frei.

■ **Do, 2. März, 20 Uhr,** Einlass 19 Uhr: „Club Soda“ mit DJ Sebi

■ **Fr, 3. März, 21 Uhr,** Einlass 20 Uhr: „Elektrofix“ – Line up: Crazy Sonic, Dunja, Florian Meindl, Elec\_Tronic.

■ **Fr, 10. März, 21 Uhr,** Einlass 20 Uhr: Konzert „No way out“ mit ConClave, 2.nd-Voices,

Brainstopp. Von Punk-Rock über Hip Hop und Metal ist für jeden Geschmack etwas dabei. Für den Ausklang des Abends sorgt DJ Lap.

■ **Sa, 11. März, 21.30 Uhr,** Einlass 20 Uhr: Konzert mit Bernadette la Hengst (D) & Amanshauser & Wenzl (A). Phantasielosigkeit ist ein Luxus, den sich Bernadette la Hengst nicht leistet, und das beweist sie einmal mehr eindrucksvoll mit ihrem neuen Album „La Beat“. Martin Amanshauser (Autor, Reisejournalist sowie Übersetzer) und Franz Adrian Wenzl (Musiker, Labelbetreiber) stellen mit „Auf der falschen Seite von Ikebukuro“ das Ergebnis ihrer zweijährigen Zusammenarbeit vor: deutsche Texte zu Elektronikmusik, wunderschöne Lieder, liebevoll arrangiert, schüchtern, aber mit Engagement vorgetragen; Lieder über die traurigsten und größten Gefühle der Welt.



## Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwältin Dr. Charlotte Lindberger erteilt am **Donnerstag, 23. Februar**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose

Rechtsauskunft. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

shops von: Veronika Almer, Decebal Badila, Birte Brudermann, Miriam Fuchsberger, INSINGIZI, Bernhard Kitzmüller, Bartek Kubiak, Jim Libby, Stephan Maass, Wolfgang Sams, Bernhard Schmalzel, Helmut Schönleitner, Claudia Seigmann, Belinda Steinhuber, Pt. Suresh Talwalkar u.a. Einen Folder

mit dem **detaillierten Workshop-Angebot** kann man im Akku-Büro anfordern (Tel. 48542). Infos dazu findet man auch auf der Homepage [www.aku-steyr.at](http://www.aku-steyr.at) (E-Mail: [aku@servus.at](mailto:aku@servus.at)). An- und Rückmeldungen sind ab sofort möglich.

## Integrations-Preis 2006 ausgeschrieben

**D**er Steyrer Beirat für Integrationsfragen und das Integrationszentrum Paraplü vergeben heuer wieder den Steyrer Integrationspreis. Mit diesem Preis werden Personen und Institutionen ausgezeichnet, die sich im Bereich der Integration ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger besondere Verdienste erworben haben. Durch die Verleihung des Preises sollen Menschen gewürdigt werden, die die Grenzen der Nationalität, der Religion, der Sprache, des Geschlechts und der Hautfarbe zu überwinden versuchen. Ziele ihrer Arbeit sind, Diskriminierung in allen Lebenslagen zu bekämpfen, Vorurteile abzubauen und damit wertvolle Beiträge zu einem friedlichen sozialen Klima in der Stadt Steyr zu leisten.

Alle **Steyrerinnen und Steyrer sind nun aufgerufen**, Personen oder Institutionen, die auf Grund ihrer Projekte und Initiativen Beiträge zur Integration in verschiedenen Bereichen (wie Wohnen, Bildung, Antidiskriminierung, Abbau von Vorurteilen etc.) leisten oder geleistet haben, für die **Verleihung des Steyrer Integrationspreises 2006 zu nominieren. Teilnahmeberechtigt** sind Einzelpersonen, Vereine oder Gruppen, Schulen, Kindergärten und andere Einrichtungen, die Integrations-Initiativen oder -Ansätze im Lauf der Jahre 2002 – 2006 erfolgreich realisiert haben. Die Vorschläge müssen eine detaillierte Projektbeschreibung beinhalten. Interessierte werden ersucht, die **Unterlagen bis Fr. 3. November**, an folgende Adresse zu senden: Integrationszentrum Paraplü, z. H. Mag. Thomas Haslauer, Stadtplatz 29, 4400 Steyr, bzw. per E-Mail an: [thomas.haslauer@caritas-linz.at](mailto:thomas.haslauer@caritas-linz.at). Überreicht wird der Preis im Zuge des Steyrer **Integrationstages**, der heuer am Sa, 25. Nov., im Museum Arbeitswelt stattfinden wird. Für **nähere Auskünfte** stehen die MitarbeiterInnen des Integrationszentrums unter der Telefonnummer 07252/41 702 gerne zur Verfügung (oder per E-Mail: [paraplue.steyr@caritas-linz.at](mailto:paraplue.steyr@caritas-linz.at)).

**Anzeigenredaktion  
für Ihr Inserat im Amtsblatt  
der Stadt Steyr:  
Fr. Gertraud Steindl  
0699 / 118 146 54**

## Neue Telefonnummern bei der Steyrer Polizei

**B**ei den Dienststellen der Steyrer Polizei gibt es eine Änderung der Telefonnummern. Die Polizei-Notrufnummer 133 bleibt selbstverständlich gleich.

■ Die **Bundespolizeidirektion Steyr** ist nach wie vor unter der Rufnummer 570-0 erreichbar. Hier die Durchwahlen für die jeweiligen Anliegen auf einen Blick:

Zivildienstfragen .....	570-505
Personalangelegenheiten .....	570-506
Strafregister-Bescheinigungen .....	570-521
Fremdenpolizei .....	570-530
Angelegenheiten im Vereins-, Veranstaltungs-, Waffen- und Versammlungswesen .....	570-540
Führerscheintzüge .....	570-551
Strafamt .....	570-563

Strafvollzug .....	570-565
Kfz-Zulassung .....	570-570
Führerscheinelegenheiten .....	570-573

■ Neu sind die Telefonnummern des **Stadtpolizei-kommandos** und der **Dienststellen**:

Stadtpolizeikommando Steyr (einschl. Kriminalreferat und Stadtleitzentrale) .....	0591 33-41 40-0
Kriminal-Dauerdienst .....	0591 33-41 40-333
Polizeiinspektion Ennser Straße ..	0591 33-41 44-0
Polizeiinspektion Münchenholz .....	0591 33-41 45-0
Polizeiinspektion Stadtplatz .....	0591 33-41 46-0
Verkehrsinpektion (Tomitzstraße) .....	0591 33-41 47-0
Polizei-Anhaltezentrum Steyr .....	0591 33-41 48-0

## Fachschule für Pflegehilfe bekommt € 10.400

**D**ie Stadt fördert die **Fachschule für Altdienste und Pflegehilfe** im heurigen Jahr mit 10.400 Euro.

Die Schule ist seit September 2002 im Haus Fabrikstraße 56 untergebracht. Derzeit sind 60 Schülerinnen und Schüler in Ausbildung.



	
	
<p><b>Großraumbüro-Atelier</b> Schönes im Fachwerkbaustil, 260m<sup>2</sup> großes, neu renoviertes Büro mitten im Zentrum von Steyr, nahe City Point zu mieten Netto € 4,65,-</p>	<p><b>Geschäftslokal am Grünmarkt</b> Geschäftslokal sehr hell, mit einiger Ladelätigkeit direkt davor. 118m<sup>2</sup> Nutzfläche, netto € 8,50,- Wir freuen uns auf Ihr Interesse</p>
<p><b>Weitere Auskünfte unter 0699 / 1 364 364 0, Fr. TANJA HINTERBERGER</b></p>	



## Arbeiterkammer zeichnet Berufsschule 2 in Steyr aus

Die **Berufsschule 2 Steyr** hat heuer gemeinsam mit der Linz International School Auhof (LISA) den **Arbeiterkammer-Schulpreis 2006** gewonnen. Der Preis ist mit jeweils **1500 Euro** dotiert.

Mit dem AK-Schulpreis werden Schulen ausgezeichnet, die sich unter anderem auf die veränderten Anforderungen der Gesellschaft und des Berufslebens vorbildlich einstellen und die für ihre Absolventen bestmögliche Bildungs- und Qualifikations-Chancen auf dem Arbeitsmarkt schaffen.

## Burg Design gewinnt Landespreis für Innovation 2005

Bereits zum zwölften Mal wurden mit dem Landespreis für Innovation heimische Unternehmen ausgezeichnet, die ganz besondere Forschungs- und Entwicklungsleistungen erbracht haben. Im Vorjahr wurden die Preise erstmals in drei Kategorien ausgeschrieben (Klein-, mittlere- und Groß-Unternehmen), 78 Teilnehmer reichten 88 Projekte ein.

Bei den mittleren Betrieben hatte die Burg Design GmbH die Nase vorn. Das Steyrer Unternehmen überzeugte mit seinem **neuen Systemverfahren PMD** (Print Modul Design) für den Interieurbereich von Autos. Mit beidseitig siebgedruckten Folien können komplex geformte Bauteile und ungewöhnliche Designmöglich-

keiten wie 3D-Effekte realisiert werden.

Auch im **Vorjahr** ist eine Steyrer Schule mit dem AK-Schulpreis geehrt worden: Die **HAK/HASCH Steyr** hat die Auszeichnung für das Projekt „COOL“ bekommen (Cooperative Open Learning – selbst gesteuertes Lernen auf reformpädagogischer Basis).

Burg Design ist auch nominiert worden, mit dieser Entwicklung das Bundesland Oberösterreich bei der Vergabe des Staatspreises für Innovation zu vertreten. Diese Preisverleihung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit findet im März statt.



Foto: TMG OO

Burg-Design-Geschäftsführer Leopold Wolfsteiner konnte Ende vorigen Jahres den Preis, die Urkunde und die Stahl-Skulptur in Empfang nehmen. Links im Bild Wirtschafts-Landesrat Viktor Sigl, rechts Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

## Weltweit erster Versuch: Fernsehen über Spielkonsole im Raum Steyr

Seit 15. Dezember können 200 Personen im Raum Steyr Breitband-Fernsehen über die Spielkonsole **PlayStation®2** erleben. Dieser Versuch der **RiS GmbH Steyr** in Zusammenarbeit mit Sony wird weltweit erstmalig durchgeführt. Die Teilnehmer können neben dem regulären RTV-Fernsehprogramm RTVlive auch alle RTV-Beiträge jederzeit auf Abruf sehen. Über die restlichen im deutschsprachigen Raum relevanten Fernsehsender informiert eine immer aktuelle Programmzeitschrift.

Empfangen werden kann das Service mit einem „myDSL-Breitband-Zugang“ und über eine PlayStation®2. Diese Spielkonsole dient als Empfangsgerät, um das digital aufbereitete Pro-

gramm auch auf herkömmlichen TV-Geräten anzeigen zu können. Eine Antennen- oder Satelliten-Empfangsanlage und ein zusätzliches Endgerät (wie Satelliten-Receiver oder Set-Top-Box) sind dafür nicht notwendig. „Wir nutzen bewusst die Telefonleitung, die viele Leute noch im Haus haben. Auch wollten wir bewusst kein neues Endgerät erfinden“, kommentiert RiS-Geschäftsführer Peter Stadlmann die Entscheidung für DSL und PlayStation.

Nähere **Auskünfte** über diesen Feldversuch findet man auf der Homepage [www.ris.at](http://www.ris.at), Interessierte können sich auch unter der Steyrer Telefonnummer 861 86 informieren.

## Steyrer Schützengesellschaft richtet Armbrust-WM aus

Die Steyrer Schützengesellschaft feiert heuer ihr 500-jähriges Bestehen und richtet im Jubiläumjahr auch die Weltmeisterschaft der Armbrustschützen aus.

Steyr ist nach Linz (1979), Rohrbach (1987) und St. Veit in Kärnten (1999) die vierte österreichische Stadt, die zum Austragungsort einer Armbrust-WM gewählt worden ist. Von 20. bis 27. August werden die weltbesten Armbrustschützen in der Stadthalle und auf der Sportanlage Rennbahn um Medaillen kämpfen. Rund 250 Teilnehmer aus etwa 22 Nationen werden in Steyr erwartet.

Die Armbrust-WM ist nach der Schäferhunde-WM (2002) und der Bahngolf-WM die dritte Weltmeisterschaft innerhalb weniger Jahre in Steyr. „Das zeigt, dass unsere Stadt einen guten Ruf als Sportstadt und Veranstaltungsort hat“, freut sich Bürgermeister Forstenlechner über dieses sportliche Großereignis. Der Stadtchef betont, die WM sei aber auch sehr wichtig für die Wirtschaft und fürs Marketing der Stadt. „Die Stadt wird so gut wie möglich mithelfen, dass die WM 2006 genauso wie die vorhergehenden Weltmeisterschaften ein organisatorischer Erfolg wird“, verspricht der Bürgermeister. Die **Naturalleistungen der Stadt** für die WM werden etwa **40.000 Euro** betragen.

Im Jahr 1506 ist die Schützengesellschaft in Steyr gegründet worden, sie ist somit der älteste Steyrer Verein. 1614 hat das erste große Preisschießen in Steyr stattgefunden. „Dabei ging alles ohne Ungelegenheit, in Zufriedenheit und Fröhlichkeit ab“, vermerkt ein Chronist über dieses große Schießen, an dem auch Wettkämpfer aus Wien, Kärnten, München, Regensburg und der Steiermark teilnahmen.

Das 500-Jahr-Jubiläum der Steyrer Schützengesellschaft war der Internationalen Armbrustunion (IAU) eine Änderung der Statuten wert: Ab dem Jahr 2006 finden die Weltmeisterschaften in geraden Jahren statt.

### Förderung der Stadt

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Schützengesellschaft Steyr mit 6000 Euro zu unterstützen. Die Subvention der Stadt soll für die Produktion einer Vereinschronik sowie für die Anschaffung einer Vereinsfahne zum 500-Jahr-Jubiläum verwendet werden.

## Teilnehmerrekord beim Kampf um Schul-Skimeistertitel:

### 241 Schüler beim Jugend-Skitag am Start

Bei optimalen Schneeverhältnissen mit einem halben Meter Neuschnee wurde am 8. Februar bereits zum 10. Mal in Grünau auf dem Kasberg der „Steyrer Bezirksjugendski- und -snowboardtag“ durchgeführt. Organisiert wird die Veranstaltung jedes Jahr vom Bezirksschulrat Steyr-Stadt gemeinsam mit der Fachabteilung für Schule und Sport des Magistrates.

Insgesamt 241 Steyrer Schülerinnen und Schüler nahmen den Kampf um die Steyrer Schul-Meistertitel auf – das bedeutet Teilnehmerrekord. 160 Alpinskifahrer bewältigten den Riesentorlauf auf dem Nordhang, für die Snowboarder wurde erstmals eine Boardercross-Strecke errichtet. 81 Schülerinnen und Schüler bezwangen diesen Parcours.

**Denise Diel** von der Sporthauptschule konnte erstmals den Titel einer Steyrer Schulmeisterin mit einer Zeit von 46,53 Sekunden erringen. Zweite wurde **Katrin Hogl**, ebenfalls von der Sporthauptschule Steyr. Bei den Burschen siegte bereits zum 4. Mal (mit Unterbrechung im Jahr 2005) **Stefan Schimpelsberger** von der HTL mit der Tagesbestzeit von 41,59 Sekunden. Er holte sich damit den Steyrer Schul-Meistertitel vor **Stefan Rammer** vom BG Werndlpark, der damit seinen Vorjahrestitel leider nicht verteidigen konnte.

Im Snowboard-Bewerb waren diesmal nicht so wie in den Vorjahren die Schülerinnen und Schüler des BG Werndlpark tonangebend. Den Titel der Steyrer Schulmeisterin 2006 sicherte sich erstmals **Ariane Ziegelmeier** aus der BAKiP in einer Zeit von 38,69 Sekunden vor **Johanna Perschl** von der HS 2 Ennsleite. Bei den Burschen konnte sich erstmals **David Muhr** (Sporthauptschule) mit der Tagesbestzeit von 36,93 Sekunden den Schul-Meistertitel 2006 holen, nachdem er im Vorjahr noch Klassensieger der Schüler 1, jedoch im Ski Alpin, mit der



Nach der Siegerehrung am Bezirksjugendskitag 2006 auf dem Kasberg – im Bild (von rechts): Vizebürgermeister Gerhard Bremm, die erfolgreichen Schulmeister Ariane Ziegelmeier, Stefan Schimpelsberger, Denise Diel und David Muhr sowie der Leiter der Magistratsabteilung für Schule und Sport Hans Sommer.

## Erfolgreiche ASKÖ-Sportler geehrt

Im Mittelpunkt des traditionellen ASKÖ-Neujahrsempfanges stand die Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des ASKÖ-Bezirk Steyr. ASKÖ-Obmann Vizebürgermeister Gerhard Bremm betonte in seiner Ansprache unter anderem die wertvolle Arbeit der Funktionärinnen und Funktio-

näre, die durch ihren vorbildlichen Einsatz vor allem auch der Jugend optimale Voraussetzungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung in den Sportvereinen bieten. Der Präsident des ASKÖ-Bezirk Steyr, Alt-Bürgermeister Hermann Leithenmayr, wies u. a. auf die Notwendigkeit hin, kontinuierlich auch

auf neue sportliche Trends zu reagieren und sie in das Angebot zu integrieren. Die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler des ASKÖ-Bezirk Steyr erhielten Ehrengeschenke als kleines Dankeschön für die hervorragenden Leistungen im abgelaufenen Jahr.

### Medaillenspiegel der Steyrer ASKÖ-Sportler:

**Weltmeisterschaft:** 4 Gold, 3 Silber, 3 Bronze sowie 3 weitere Platzierungen unter den ersten 6 Plätzen; **Weltcup:** 19. Rang; **Europa-Meisterschaft:** 1 Gold; **Europa-Meisterschaft (Senioren):** 3 Bronze

**Österr. Staatsmeister:** 3 Gold, 2 Silber; **Landesmeister (Einzel):** 9 Gold; **Landesmeister (Mannschaft):** 3 Gold; **Österr. Meister:** 15 Gold; **Österr. Meister (Nachwuchs):** 3 Gold; **Oö. Meister:** 21 Gold



Foto: privat

Beim traditionellen Neujahrsempfang des ASKÖ-Bezirk Steyr stand die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt.

# Stadt würdigt Steyrer Staats- und Landesmeister

**S**teyrs Sport expandiert. Das brachte die Ehrung der Staats- und Landesmeister seitens der Stadtgemeinde zu Tage: 77 Sportler wurden mit kunstvoll gestalteten Urkunden aus Metall geehrt. Dazu Bürgermeister David Forstenlechner: „Im Vorjahr fanden wir noch Platz im Rathaus-Festsaal. Heuer sind wir in den Mehrzwecksaal Münichholz ausgewichen. Wenn das so weitergeht, brauchen wir noch einen Saal.“

**28.000 Euro** wurden im Zuge der Spitzensportförderung für die Steyrer Bundesliga-Mannschaften und für die Meister ausgeschüttet (€ 440 für den Staatsmeister, € 220 für den Vize-Staatsmeister und € 220 für den Landesmeister). Dieser Meisterzuwachs basiert auf dem Vormarsch des Steyrer Mannschaftssports. So sind die Rennbahn-Tennis-Superliga-Damen, die Basketball-Hexen, die Damen und Herren der ASKÖ-Bahnengolfer und die ASKÖ-Keglerinnen in Österreichs höchster Liga vertreten. Die Basketballer, die Volleyballer, die Badmintonspieler und die GFM-Kegler sind in der 2. Bundesliga vertreten.

Die Spitze von einem Europameister, 8 Staats- und 26 Landesmeistern basiert auf enormer Breite. 30.000 Steyrerinnen und Steyrer sind von 40.000 Einwohnern in Sportvereinen registriert. Mehrfach-Mitgliedschaften widerlegen jedoch die These, dass drei von vier Steyrern bei Sportvereinen gemeldet sind. Stadtsportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm legte mit Stolz die erfolgreiche Steyrer Sportbilanz vor und gab Einblick in das Sportgeschehen der Stadt: In 90 Vereinen sind in 160 Sektionen die Sportler organisiert. Die Stadt gewährt jährlich eine Unterstützung von 125.000 Euro, von den Dienstleistungen der Sportplatzpflege abgesehen.

Highlight des Jahres war die Bahnengolf-WM auf der Polizei-Sportanlage. Heuer steht die Weltmeisterschaft im Armbrustschießen vor der Tür. Die Fußballer können sich heuer noch auf einen neuen Kunstrasenplatz im Bereich der Sportanlage Rennbahn freuen – zur wertvollen Trainingsbereicherung.

In der kalten Jahreszeit weichen manche Spitzenleute in die südliche Hemisphäre aus. Das Kanuten-Ehepaar Oblinger trainiert derzeit in Australien. Die Tennisspielerin Melanie Klaffner ist soeben aus Venezuela heimgekehrt. Mit drei WM-Medaillen kam die Skibob-Fahrerin Kerstin Mayrhofer vor kurzem aus der Schweiz nach Hause.

Jeder geehrte Meister bekam das offizielle Jahrbuch des Sportlandes OÖ und blätterte darin. „Wir sind nur blinde Passagiere“, stellte sich Basketball-Präsident Rudi Blasi schützend vor seine McDonald's. Im Buch scheinen nämlich

die Welser als Landesmeister auf. Irrtum – Steyr ist Meister. Der Buchautor hat die Wurfstärke der langen Steyrer Korbspezialisten übersehen.

Zum **erfolgreichsten Steyrer Sportler** wurde einmal mehr Hauptschullehrer **Günther Briedl**. Trotz Hausbau schaffte er im Trainings-Engpass die einmalige Leistungsbilanz von vier Landes- und vier Staatsmeistertiteln. Und dies in zwei Sparten – nämlich auf dem Flach- und Wildwasser. Auch meisterlicher Familiensport wurde demonstriert: Das Paddler-Ehepaar Violetta und Helmut Oblinger ist auf dem Wildwasser Weltspitze. Mit Friedrich und Mario Dangl, mit Walter und Peter Helm standen jeweils Vater und Sohn in der Bahnengolf-Meistermannschaft.

F. Lechner

## Die erfolgreichen Steyrer Sportler:

**Europameister:** Helmut Oblinger (Wildwasser-Slalom)

**Vize-Weltmeister:** Elisabeth Berger-Rella (Bahnengolf Mannschaft)

**Steyrs Staatsmeister:** Günther Briedl (K 1: 200 m, 500 m, 1000 m, Wildwasser Sprint), Marion WALTER/Susanne Six (Tennis Damen-Doppel), Daniel Köllner (Tennis Herren-Einzel), Helmut Oblinger (Wildwasser-Slalom), Violetta Oblinger-Peters (Wildwasser-Slalom)

**Steyrer Vize-Staatsmeister:** Kerstin Mayrhofer (Skibob: Riesentorlauf, Slalom), Karin Gaberc (Duathlon-Kurzstanz), Melanie Klaffner (Tennis Damen-Einzel), Jenny Zika (Tennis Damen-Doppel), Minigolf Damen-Mannschaft (Christina Lindtner, Heidi Brandner, Angelika Heyl,

Elisabeth Berger-Rella), Wildwasser-Regatta Mannschaft (Günther Briedl, Manfred Grinninger, Werner Haiberger)

**Steyrer Landesmeister:** Edith Hermuth (Kugelstoßen im Freien und in der Halle), Simone Käferböck (Laufen 1500 m), Daniela Höllwarth (Stabhoch), Mathias Kalkgruber (Laufen 800 m in der Halle), Margit Zeindlinger (Sportkegeln Sprintbewerb), Bernd Gaida (Bahnengolf), Bahnengolf-Herrenmannschaft (Horst Brandstetter, Friedrich und Mario Dangl, Walter und Peter Helm, Karl Lakos, Roland Liedlgruber), Daniela Stromberger (Sportkegeln Damen-Einzel), Sportkegeln Damen-Mannschaft (Daniela Stromberger, Erika Gauweiler, Monika Woltschlagler, Frieda Haslinger, Ingrid Mach, Margot Hiegelsberger), Markus Kerschbaummayr (MTB-Marathon), Harald Haimann (Kickboxen Leichtkontakt), Hannes Lang (Kickboxen Leichtkontakt), Klaus Zellan (Kickboxen Semikontakt), Werner Haiberger (K 1 Regatta), Werner Steinwendtner (K 1 Slalom), Christian Kasper (Beachvolleyball), Tennis Herren-Mannschaft (Andreas Pahlson, Daniel Infanger, Stefan Minichberger, Bernhard Schauer, Markus Pöllhuber, Gernot Mayr, Markus Staudacher), Damen-Basketball (Brigitte Bröderbauer, Birgit Friedwagner, Doris Gaßner, Solange Grieb, Diana Hertl, Birgit Hundsberger, Jennifer Marktl, Lena Neidl, Pamela Schmid, Kerstin Tarde, Trainer Ernst Schlemmer), Herren-Basketball (Mario Merzinger, Jörg Maresch, Markus Flick, Jakob Wittwer, Jovica Stanojevic, Michael Galli, Peter Medinger, Christian Rebhandl, Michael Trajceski, Gerold Obermayr, Marko Zorkic, Christian Pichler, Darko Krizanac, Mario Maglica, Florian Schwarz)



Ehrung der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler der Stadt Steyr 2005 – Teilnehmer an Weltmeisterschaften und Staatsmeister (im Bild von links sitzend): Susanne Six, Stadtchef David Forstenlechner, Marion Walter; stehend und hintere Reihe (v. l. n. r.): der derzeit Vorsitzende des Stadtsportausschusses Hans Ressler, Günther Briedl, Bernd Gaida, Robert KONRAD, Hans Sommer von der Fachabteilung für Schule und Sport im Magistrat, Sportreferent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

Foto: Kainrath

## Vor 100 Jahren

■ Die verehelichte Steyrer Zitherlehrerin Fanny Hofmarcher, geborene Streußl-Katschener, stirbt im jugendlichen Alter von 24 Jahren.

■ Seitens der Bürgerschaft von Ennsdorf und anderen wird am Faschingssonntag ein prächtiger Faschingszug durch die Stadt veranstaltet, welcher eine solenne Bauernhochzeit mit vielen Hochzeitsgästen aus aller Herren Länder darstellt. Den Schluss bildet eine Faschingsunterhaltung im Kimbacher'schen Gasthaus.

*Quelle:* Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1907

## Vor 75 Jahren

■ Am 8. Februar findet bei prächtiger Schneelage ein Gau-Schiwettlauf der christlich-deutschen Turnerschaft OÖ statt. Die Laufstrecke nimmt ihren Ausgang beim Gasthaus Schoiber.

■ Beim Arbeitsamt Steyr beträgt die Zahl der zur Arbeitsvermittlung vorgemerkten Personen im Amtssprengel Mitte Februar 1931 exakt 7349 Personen (Dezember 2005: 3364).

■ Bei einer am 18. Februar stattfindenden Interessentenversammlung in der Zipfer-Bierhalle wird einstimmig beschlossen, auch in Steyr eine Aero-Sektion zu gründen, durch die der flugsportbegeisterten Jugend Gelegenheit geboten werden soll, sich im Segelflug zu betätigen und sich eventuell als Flieger ausbilden zu lassen.

■ Die Bundesbahn führt auf der Strecke Steyr – Wien zur Förderung des Fremdenverkehrs ermäßigte Sonn- und Feiertags-Rückfahrkarten ein. Die Verfügung gilt für Personen- und Schnellzüge. Die Preise für solche ermäßigten Fahrten von Steyr nach Wien betragen in der 3. Klasse in Personenzügen 15,20 Schilling und in Schnellzügen 22,40 Schilling.

■ Der 26. Februar 1931 ist der 100. Geburtstag des großen Steyrers, des Generaldirektors der Waffenfabrik, Josef Werndl. Werndl ist ein treuer Freund und Wohltäter der Stadt Steyr gewesen.

*Quelle:* Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1932

## Vor 50 Jahren

■ Am 2. Februar begeht die Steyrer Zeitung ihr 80-jähriges Bestandsjubiläum. In acht Jahrzehnten hat diese Zeitung die großen und kleinen Vorkommnisse in der Stadt aufgezeichnet.

■ Ein vom Tanzsportklub „Grün-Weiß“ veranstalteter Vergleichskampf Österreich – Deutschland zeigt das große Können der Turnierpaare.

■ Auf dem Eislaufplatz im Werndlpark werden die ASKÖ-Bundesmeisterschaften im Eishockey ausgetragen, an denen der Titelverteidiger EK Kitzbühel, EK Engelmann Wien und der EK Steyr teilnehmen. Beim ersten Spiel des EK Steyr gegen EK Engelmann bricht eine Minute vor Ende des ersten Drittels der Steyrer Tormann Karl Fellner zusammen. Er wird sofort ins Krankenhaus überführt, wo nur mehr sein Tod infolge eines Herzinfarkts festgestellt werden kann.

■ Der ASB Stahlklang Steyr, der mit seinen 83 ausübenden Mitgliedern zu den stärksten Gesangsvereinen in OÖ zählt, kann heuer auf seine 75-jährige Tätigkeit zurückblicken.

■ Seit Monatsbeginn herrscht in der Stadt eine seit undenklicher Zeit nicht mehr gekannte Kälte. Im Stadtinneren werden Temperaturen bis zu minus 25 Grad Celsius gemessen. Die Kältewelle hat ganz Europa erfasst.

10. Februar: Die Kälte ist neuerlich größer geworden. Kurz nach Mitternacht werden im Stadtzentrum minus 25,8° C gemessen.

*Quelle:* Steyrer Kalender 1957

## Vor 25 Jahren

■ Der bisher stellvertretende Direktor der Berufsschule I in Steyr, Schulrat Karl Baumgartner, wird zum definitiven Direktor ernannt. Die Berufsschule in Mönichholz ist mit 72 Klassen und 2100 Schülern die größte Berufsschule in Oberösterreich.

*Quelle:* Steyrer Kalender 1982



Foto: Stadtarchiv Steyr

■ Zu einer Begegnung mit Erinnerungen wird die Abendvorstellung am 2. Februar im Alten Theater. Die vom Kulturamt der Stadt und dem ORF-Landesstudio OÖ veranstaltete Soiree führt Künstler zusammen, die nach dem Krieg 1945 in Steyr wieder mit dem Theaterbetrieb begonnen haben – Marianne Schönauer, Gottfried Treuberg, Dirigent Dr. Leopold Mayr und Kurt Sobotka. Die Steyrer Literatin Veronika Handlgruber-Rothmayer verfasst anlässlich dieser Soiree einen Prolog.

■ Die Planungsgruppe Architekt DI Othmar Sackmauer und DI Dr. Klaus Semsroth arbeiten im Auftrag des Wissenschaftsministeriums und in Zusammenarbeit mit der Stadt Steyr einen Erneuerungsplan für den Wehrgraben aus.

■ Die vom Jugendreferat der Stadt Steyr ins Leben gerufene Konzertreihe „Junge Künstler stellen sich vor“ wird mit einem Duo-Abend erfolgreich fortgesetzt. Wolfgang Nusko (Violine) überzeugt mit einem anspruchsvollen Programm. Wolfgang Bauer ist ein sehr sicherer und versierter Begleiter, der mit Brillanz viel zum Gelingen des Konzertes beiträgt.

*Quelle:* Steyrer Amtsblatt vom Februar 1981

## Vor 10 Jahren

■ Die eisigen Tage nützen Bergretter Anfang Februar und trainieren am gefrorenen Wasserfall des Teufelsbaches. Die 40 freiwilligen Helfer der Steyrer Bergrettung haben 1995 rund 5000 Stunden ihrer Freizeit für Kurse und Training geopfert.

*Quelle:* Steyrer Kalender 1997

■ Die Stadt kauft die Reifen- und Lagerhalle der ehemaligen Reithofferwerke um 10 Millionen Schilling, die in fünf Jahresraten zu bezahlen sind. Das Grundstück mit dem historischen Bauwerk umfasst 5000 Quadratmeter.

*Quelle:* Steyrer Amtsblatt vom Februar 1996

Am 18. Februar 1931 wird bei einer Interessentenversammlung einstimmig beschlossen, auch in Steyr eine Aero-Sektion zu gründen. Damit will man der vom Flugsport begeisterten Jugend die Gelegenheit bieten, sich im Bereich Segelflug zu betätigen und eventuell als Flieger ausbilden zu lassen.



## Warema -Markisen Winterpreise 2006 ! Gültig bis 30.April

**Weltneuheit!** Unsichtbarer Windsensor bei Gelenkarm - und Wintergarten- Markisen, *jetzt kostenlos.*

**Hier sind Sie gut beraten!**

Besuchen Sie uns .Wir beraten Sie **kostenlos und unverbindlich** in unserer Ausstellung oder auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause.

**Gut zu wissen :** Reparatur vom Fachmann für Reflexa Produkte hier vor Ort.

**HUWI – Huebner Wilhelm**

4441 Behamberg  
Ramingdorf 18  
Tel./ Fax (+43 ) 07252 / 87281  
huwi.sonnenschutz @ a1.net  
**Besuchen Sie uns unter**  
Huwi-Sonnenschutz.at

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: von 7h - 12h und 13 -17h  
Fr.: von 7h - 12h  
oder nach Tel. Vereinbarung.

# Hut ab: Ihr Mazda zum Vorteilspreis



Mazda Hut ab-Prämie + Lietz-Bonus = einzigartige Ersparnis



**Mazda6 Sport 1,8i TE**  
Kaufpreis: € 20.540,-  
Ersparnis: € 3.750,-\*

**Mazda2 1,25i**  
Kaufpreis: ab € 11.140,-  
Ersparnis: € 1.650,-\*

**Mazda3 CD90**  
Kaufpreis: ab € 16.827,-  
Ersparnis: € 2.600,-\*

**Mazda5 CD110 TX**  
im Winnerleasing  
mtl. ab € 169,-\*\*

Fragen Sie Ihren Lietz-Verkaufsberater nach weiteren Aktionsmodellen in anderen  
Ausstattungsvarianten!

\* exkl. Metallic-, inkl. Hut ab-Aktion und Lietz-Bonus, gültig bis Ende März 2006  
\*\* Vorteilspreis € 24.417,- / Bezahlung € 7.125,- /, gültig bis Ende März 2006

## Kinästhetik-Kurs für Pflegende

Im Tageszentrum Ennsleite (Arbeiterstraße 21) wird am **Sa, 18. März**, von 14 bis 17 Uhr ein Kinästhetik-Kurs nach Bobath-Konzept angeboten. Dabei zeigt die Dipl. Physiotherapeutin Gabi Mayrhofer unterstützende Griffe für Pflegende.

## Tipps und Hilfen für die Pflege zu Hause

Mit neuen Kursen wollen die **Volkshilfe Steyr, der Verein Miteinander – MoHi und Vita Mobile** pflegende Angehörige bei ihrer schwierigen Aufgabe unterstützen. Von 22. März bis 17. Mai werden an **acht Abenden** Informationen z. B. über Hilfsdienste, Förderungen, rechtliche Fragen und Pflegetechniken vermittelt. Natürlich steht im Mittelpunkt der Kurse der gemeinsame Austausch über die konkrete Pflegesituation zu Hause. Die Teilnehmer erhalten Tipps, wie man die persönliche Belastung eingrenzen und die veränderte Lebenssituation bewältigen kann. Vermittelt werden u. a.: praktische Übungen zum schonenden Bewegen, Heben und Bücken, Wissen zu typischen Krankheitsbildern uvm. Der Unkostenbeitrag für den gesamten Kurs beträgt 30 Euro.

Die **Kursabende** finden an folgenden Tagen jeweils von 19 bis 21 Uhr im Tageszentrum Lichtblick der Volkshilfe Steyr (Altenheim Münichholz, Leharstraße 24) statt: **22. März:** „Wie?, Was?, Wo? – Hilfe für Helfer“; **29. März:** „Pflege und Betreuung des alten und kranken Menschen“; **5. April:** „Demenz – In einer anderen Welt“; **19. April:** „Pflege bei Harn- und Stuhlinkontinenz“; **26. April:** „Richtige Hebe-techniken“; **3. Mai:** „Das Nein in der Pflege, Abgrenzung, Burn out“; **10. Mai:** „Spezial-themen nach Wunsch der Teilnehmer“; **17. Mai:** „Reflexion, Abschluss“.

**Anmeldung** bei: Vita Mobile, Verein für Pflege, Betreuung und Beratung, Hanuschstraße 1 (Altenheim Tabor), Tel. 86999



Zur Unterstützung pflegender Angehöriger haben die drei mobilen Dienste in Steyr ein spezielles Kursangebot zusammengestellt.

## Goldene Hochzeit feierten ...

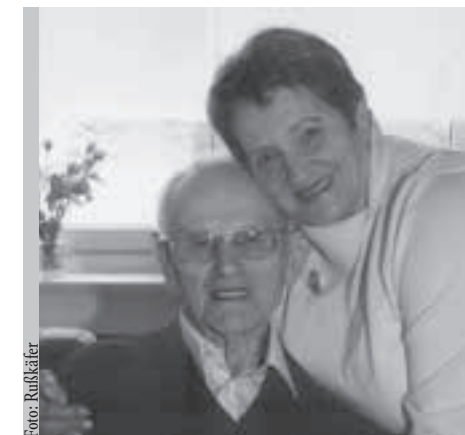


Foto: Runklkafer

Frau Hilda und Herr Josef Hartl, Resthofstraße 31



Foto: Runklkafer

Frau Erika und Herr Martin Bachner, Goldhanstraße 4B

Jede Menge Spaß hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Alten- und Pflegeheims Münichholz sowie ihre Angehörigen und die Besucher des Volkshilfe-Tageszentrums „Lichtblick“ am 9. Februar bei einem lustigen Faschings-Gschnas. Für die musikalische Unterhaltung an diesem Nachmittag sorgte die „Steyrer Hackbrettmusi“, ein Magier der Zauberfreunde Steyr begeisterte alle mit seiner Vorstellung.



## Vorträge in den Seniorenklubs



**Adolf Holzschuster liest** aus eigenen Werken  
Fr, 17. Februar, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Filmvorführung von Josef Radlmaier: „**Nationalpark Kalkalpen**“

Mo, 6. März, 14.30 Uhr, SK Resthof  
Di, 7. März, 14.30 Uhr, SK Tabor  
Mi, 8. März, 14.30 Uhr, SK Münichholz  
Do, 9. März, 14.30 Uhr, SK Ennsleite  
Fr, 10. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Diavortrag von Mag. Helga Fiala: „**Südsee-träume – Tahiti, Bora Bora ...**“

Mi, 15. März, 14.30 Uhr, SK Münichholz  
Do, 16. März, 14.30 Uhr, SK Ennsleite  
Fr, 17. März, 14.30 Uhr, SK Innere Stadt  
Mo, 20. März, 14.30 Uhr, SK Resthof  
Di, 21. März, 14.30 Uhr, SK Tabor

## Den 98. Geburtstag feierten

Hermine Kittinger, Hanuschstraße 1 (APT)  
Franziska Krieger, Unterwaldstraße 9

## Den 96. Geburtstag feierten

Mathilde Daurer, Stefan-Fadinger-Ring 23  
Josefine Nodes, Hanuschstraße 1 (APT)  
Johanna Bachleitner, Leharstraße 24 (APM)

## Den 90. Geburtstag feierten

Johanna Nezbeda, Leharstraße 24 (APM)  
Franziska Forstner, Hanuschstraße 1 (APT)  
Maria Rodlauer, Steinfeldstraße 21  
Franziska Nedwed, Gablerstraße 5  
Ludmilla Vorhauer, Peuerbachstraße 4  
Viktor Zimmermann, Hanuschstraße 1 (APT)

# Entsorgung von sperrigen Abfällen

Für die ordnungsgemäße Entsorgung von sperrigen Abfällen gibt es in der Stadt Steyr folgende Möglichkeiten:

1. **Abfall-Sammelzentrum:** Im Abfall-Sammelzentrum (Ennser Straße 10) können Steyrerinnen und Steyrer **Sperrmüll in Haushaltsmengen kostenlos** entsorgen (Öffnungszeiten: jeweils Mo bis Fr von 7.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 17.30 Uhr, Sa von 7.30 bis 11.30 Uhr).
2. **Einmal pro Kalenderjahr** hat jeder Steyrer Haushalt die Möglichkeit, sperrige Abfälle vom Geschäftsbereich für Umweltschutz und kommunale Dienste **abholen** zu lassen.

## Voraussetzungen für die Abholung von Sperrmüll:

- **Termin** persönlich oder telefonisch bei der Fachabteilung für kommunale Dienstleistungen vereinbaren (Ennser Straße 10, Tel. 899-722).
- Die sperrigen Abfälle **sind unmittelbar vor dem vereinbarten Termin** (Datum und Zeitraum werden genau festgelegt) folgendermaßen getrennt bereitzustellen:
  - ➔ **Holz** – behandelt oder unbehandelt, auch Pressspanplatten, z. B. Kleinmöbel aus Holz
  - ➔ **Eisen- oder/und Metallteile**, deren Transport zum Abfall-Sammelzentrum zu beschwerlich wäre, z. B. Gartengriller, Email-Badewanne etc.
  - ➔ **„Übrige sperrige Abfälle“** – z. B. Matratze, Bügelbrett, Kunststoffsessel usw.
- Für die Abholung ist eine **Transportpauschale in der Höhe von 30 Euro** zu bezahlen.

## Was sind sperrige Abfälle?

Sperrige Abfälle sind solche, die üblicherweise in Haushalten anfallen und aufgrund ihrer Größe sowie Beschaffenheit nicht in die Restabfalltonne passen und keiner anderen verwertbaren Müllsorte angehören.

## Keine sperrigen Abfälle sind:

Restabfall, biogene Abfälle, Problemstoffe, Bildschirmgeräte, Gasentladungslampen, Kühl- und Gefriergeräte, Bauschutt und Baustellenabfälle sowie alle anderen wieder verwertbaren Altstoffe, für die es im Stadtgebiet eigene Entsorgungsmöglichkeiten gibt (Container für Papier, Verpackungsabfälle, Altmetall, Altglas)

## Wohnungsräumungen und dergleichen fallen nicht in die Sperrmüll-Abholaktion der Stadt!

## Illegale Ablagerungen werden ausnahmslos verfolgt und angezeigt!



## Gefahr der Einschleppung der Vogelgrippe durch Wildvögel

Das **Gebiet der Stadt Steyr** wurde vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen als **Region mit besonderen Risikofaktoren** hinsichtlich der Einschleppung und Übertragung der Geflügelpest (Vogelgrippe) durch Wildvögel auf unsere Haustierbestände eingestuft. Damit verbunden sind **folgende Schutzmaßnahmen angeordnet** worden:

In allen gemischten Hausgeflügelhaltungen hat eine Trennung der Enten und Gänse von anderem Geflügel derart zu erfolgen, dass ein direkter und indirekter Kontakt ausgeschlossen ist.

Die **Auslaufhaltung von Geflügel** ist nur unter folgenden **Bedingungen** gestattet:

- Die Fütterung und Tränkung der Tiere darf nur im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen, der das Landen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit Futter oder Wasser, das für Hausgeflügel bestimmt ist, in Berührung kommen.
- Die Ausläufe von Hausgeflügel sind gegenüber Oberflächengewässern, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, ausbruchssicher abzuzäunen.
- Im Freien befindliche Wasserbecken, die aus Tierschutzgründen vorgeschrieben sind, werden gegen wild lebende Wasservögel so abgeschirmt, dass ein direkter oder indirekter Kontakt der Tiere zum Hausgeflügel ausgeschlossen ist.
- Die Tränkung darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.
- Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

In kommerziellen und landwirtschaftlichen Geflügelhaltungen sind jedenfalls folgende Anzeichen der Bezirksverwaltungsbehörde (Tel. 575-243) zu melden: ■ Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 Prozent oder ■ Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 Prozent für mehr als zwei Tage oder ■ Mortalitätsrate höher als 3 Prozent/Woche

Das Auffinden von totem Wassergeflügel ist der Bezirksverwaltungsbehörde zu melden.

## Gesetzliche Meldepflicht von Tierhaltungen

**B**estimmungen des Tierschutzes: Im Bundesstierschutzgesetz 2005 ist festgehalten, dass alle Wildtiere, die – etwa im Hinblick auf Klima, Ernährung, Bewegungsbedürfnis oder Sozialverhalten – besondere Ansprüche an die Haltung stellen, bei Erfüllung der vorgeschriebenen Voraussetzungen nur auf Grund einer Anzeige der Wildtierhaltung gehalten werden dürfen. Diese Anzeige ist binnen zwei Wochen bei der Behörde vorzunehmen. Die Übergangsregelung dazu sieht vor, dass ab 1. 1. 2006 alle derartigen Tierhaltungen bei der Behörde registriert sein müssen.

### Folgende Wildtierarten sind demnach meldepflichtig:

- alle Wildtierarten der Säugetiere
- alle Wildtierarten der Vögel, ausgenommen Arten der Unzertrennlichen, der Plattschweif-sittiche, Wellensittiche, Nymphensittiche, Prachtfinken sowie der Chinesische Sonnenvogel, die Chinesische Zwergwachtel und das Diamanthäubchen
- alle Arten der Reptilien
- alle Arten der Lurche
- Fische, die in Freiheit mehr als 1 m lang werden

Alle gehaltenen Vögel der Gattung Eulen und Greifvögel sind mittels Beinring oder Transponder identifizierbar zu kennzeichnen. Anlässlich der Anzeige ist der Behörde die Kennzeichnung zur Identifizierung mitzuteilen.

### Bestimmungen der Tierseuchen-Bekämpfung:

Zur Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest wurde vom Bundesministerium für Gesundheit und Frauen verfügt, dass alle Halter von Geflügel und anderen Vögeln binnen einer Woche nach Aufnahme der Vogelhaltung diese der Behörde zu melden haben.

#### Diese Meldung muss enthalten:

1. Name und Anschrift des Tierhalters/der Tierhalterin;
2. Eine allfällig vorhandene LFBIS-Nummer (für landwirtschaftl. Betriebe);
3. Art der gehaltenen Vögel und deren jeweilige Anzahl

Diese Meldung gilt auch für Zoos, Tierheime, Hobbyhaltungen und Kleinhaltungen sowie für Haltungen zu jagdlichen Zwecken. Ausgenommen von der Meldepflicht ist die Haltung von Ziervögeln, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Die für die jeweilige Meldung (Anzeige) geeigneten **Formulare** liegen im Veterinäramt der Stadt Steyr (Redtenbachergasse 3, Tel. 575-277) auf, außerdem kann man sie unter [www.steyr.at](http://www.steyr.at) -> Bürgerservice/Tierhaltung herunterladen.

Die Meldungen können sowohl beim Veterinäramt der Stadt Steyr als auch beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) abgegeben werden.

## Hundeschule startet neuen Kurs

**D**ie Ortsgruppe Steyr-Unterrhimmel des Österreichischen Vereins für Deutsche Schäferhunde (SVÖ) bietet ab März einen neuen Kurs **für alle Hunderassen** an. Vereinsobmann Rudolf Bernögger dazu: „Auch in der Hundeausbildung bleibt die Zeit nicht stehen, darum haben wir uns weitergebildet. Nun wollen wir die **neue Ausbildungsmethode ‚Contact your dog‘** erstmals in unserem Frühjahrskurs anbieten.“ „Contact your dog“ ist eine Methode, bei der

es um die Beziehung zwischen Herr und Hund geht. Das Tier befolgt die Kommandos nicht wegen der Leckerlis oder Spielzeuge, sondern wegen der Harmonie zwischen Hundeführer und Hund.

Der Kurs beginnt am Sa, 18. März, um 14 Uhr auf dem **Abrichteplatz der Hundeschule Unterrhimmel**. Nähere **Auskünfte** gibt es bei Rudolf Bernögger unter Tel. 0664/5415893 (E-Mail: [www.svoe-steyr-unterrhimmel.at.tt](mailto:www.svoe-steyr-unterrhimmel.at.tt)).

## Fundamt Fundtiere

**D**erzeit wartet im Tierheim Steyr eine **Katze** (männlich, schwarz) darauf, dass sie

von ihrem Besitzer abgeholt wird. Das etwa zwei Jahre alte, kastrierte Tier ist am 25. Jänner im Bereich des Hauses Siemensstraße 5 gefunden worden. **Hinweise** auf die Herkunft der Katze soll man bitte unverzüglich im Tierheim melden. **Kontakt:** Tierheim Steyr, Neustifter Hauptstraße 11, 4407 Steyr-Gleink, [www.tierheim-steyr.at.tt](http://www.tierheim-steyr.at.tt), Tel. 07252/71650; **Notdienst-Bereitschaft** unter Tel. 0664/7844994.

# werden gesund bleiben

## Gesundheits- Förderung durch Änderung des Lebensstils

**E**s ist bereits allgemein bekannt, dass unser Lebensstil unsere Gesundheit wesentlich beeinflusst. Bestimmte Bereiche unseres Alltags können durch einfache Maßnahmen gesundheitsfördernd gestaltet werden. Besonders körperliche Bewegung, Ernährungs- und Trinkgewohnheiten sowie die Möglichkeiten Entspannung zu finden, können unserer Gesundheit enorm zugute kommen.

Die große Bedeutung, die dem Lebensstil in der modernen Medizin zukommt, wird dadurch verständlich, dass viele Volkskrankheiten ihre Ursache in unvorteilhaften Ernährungsgewohnheiten und Bewegungsmangel haben. Häufig resultieren Übergewicht, Zuckerkrankheit Typ II, Bluthochdruck und Blutfettveränderungen. Die Wahrscheinlichkeit für das Auftreten von Herz-Kreislaufkrankheiten (z. B. Herzinfarkt, Schlaganfall) steigt unter diesen Bedingungen. Das ist der Grund, warum die genannten Gesundheitsstörungen auch als Risikofaktoren (für Herz-Kreislaufkrankheiten) bezeichnet werden. Nach diesen Risikofaktoren wird auch in der neuen Vorsorgeuntersuchung gezielt gesucht. Die Vorsorgeuntersuchung kann von allen erwachsenen Personen einmal jährlich in Anspruch genommen werden. Sowohl Kassen- als auch Wahlärzte für Allgemeinmedizin führen die Vorsorgeuntersuchung kostenlos durch.

**D**ie Erkennung von Risikofaktoren ist deshalb so wichtig, weil mit ihrer Hilfe Krankheiten vorausgesehen und rechtzeitig vorbeugende Maßnahmen getroffen werden können. Bei vorhandenen Risikofaktoren sind neben der Einnahme von Medikamenten bestimmte Lebensstil-Änderungen (Lebensstil-Modifikationen) die zweite Möglichkeit, sich vor weiteren Gesundheitsstörungen zu schützen. Durch gesunde Ernährung sowie ausreichende Bewegung und Entspannung lassen sich zudem krankheitsauslösende Ursachen beseitigen.

Das klingt sehr einfach, doch den meisten Menschen fällt es schwer, medizinische Anweisungen im Alltag umzusetzen und vertraute, wenn auch ungesunde Lebensweisen zu ändern. Die Möglichkeiten, die jeder von uns hat, seinen Gesundheitszustand selbst zu verbessern, sollten trotzdem ausgenutzt werden. Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass es mit der richtigen Unterstützung sehr wohl gelingt, seine Gewohnheiten zu verändern.

Die effektivste Maßnahme, die man für seine Gesundheit tun kann, ist nicht zu rauchen bzw. damit aufzuhören. An zweiter Stelle steht die Vermeidung von Übergewicht. Zu diesem Thema gibt es sehr viele neue medizinische Erkenntnisse, die zur Entwicklung eines Gruppenprogramms zur dauerhaften Gewichtsreduktion durch Dr. Babak Bahadori, Facharzt für Innere Medizin am Krankenhaus Mürzzuschlag, geführt haben – „**Die 7 Stufen zum Gleichgewicht**“. Bei diesem siebenmonatigen Programm werden nicht nur theoretische Kenntnisse, sondern auch Entspannungsübungen und Muskelaufbaugymnastik gelernt (mehr Info: [www.die7stufen.com](http://www.die7stufen.com)).

**A**ls erster Schritt zur erfolgreichen Gewichtsabnahme kann die Einhaltung von Fastenphasen zwischen zwei täglichen Mahlzeiten angesehen werden. Durch das Weglassen der Zwischenmahlzeiten werden die Zuckerspeicher des Körpers reduziert und dadurch die

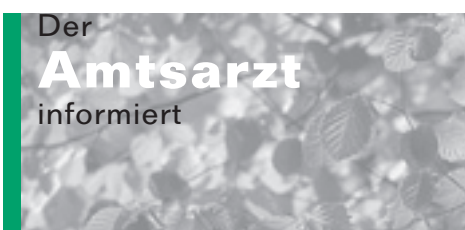
Bedingungen für den Zugriff auf die Körperfettreserven geschaffen. Wichtig dabei ist, dass die Fastenphase nicht länger als 16 Stunden dauert, weil sonst Muskeleiweiß in Zucker (zur Energiegewinnung) umgewandelt wird und es zum Rückgang der Muskelmasse kommt. Nach den Mahlzeiten sollten Sie das angenehme Gefühl verspüren satt zu sein. Obst und Gemüse sollte auch zu den Mahlzeiten gegessen werden. Die Getränke, die Sie zwischen den Mahlzeiten trinken, sollten am besten zuckerfrei sein.

**D**er Schlüssel zum Erfolg ist das Insulin. Insulin ist das Hormon der Bauchspeicheldrüse, das nach jedem Essen und auch nach dem Trinken von zuckerhaltigen Getränken ausgeschüttet wird, um hauptsächlich den Zuckstoffwechsel zu regulieren. Problematisch wird es, wenn unser Körper zu viel davon produziert. Denn Insulin hemmt und stoppt gleichzeitig die Fettverbrennung in unserem Körper. Das führt dazu, dass unser Körper Fett ansetzt. Wenn also alle zwei bis drei Stunden gegessen wird, kommt es jedes Mal zu einer Insulin-Ausschüttung und damit zu einem automatischen Stopp der Fettverbrennung. Körperfettabnahme ist dann für Stunden nicht möglich.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie unter Begleiterkrankungen, wie z. B. Bluthochdruck, Zuckerkrankheit oder Herz-Kreislaufkrankungen leiden und Medikamente einnehmen müssen, konsultieren Sie bitte die Ärztin oder den Arzt Ihres Vertrauens, bevor Sie mit dem 7-Stufen-Konzept beginnen!



**Dr. Thomas Weichselbaumer**  
Arzt für Allgemeinmedizin,  
Schwerpunkt Lebensstil-  
Modifikation



## Schutzimpfung gegen die Zeckenkrankheit

**I**m Steyrer Gesundheitsamt kann man sich auch heuer wieder gegen die Zeckenkrankheit impfen lassen. Bei dieser Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) han-

delt es sich um eine virale Erkrankung des Gehirns bzw. der Gehirnhäute – eventuell mit Beteiligung des Rückenmarks. Die Infektion verläuft in zwei Erkrankungsphasen, und bei einem schweren Verlauf kommt es zu einem so genannten postencephalitischen Syndrom, das sich in langfristigen bzw. dauernden neuropsychiatrischen Folgestörungen und Restlähmungen äußert.

Eine Therapie der Zeckenkrankheit ist nach dem heutigen Wissensstand nicht möglich – lediglich eine Behandlung und somit eine Linderung der Krankheitssymptome. Daher ist der einzige wirksame Schutz gegen diese Erkrankung die aktive Immunisierung mit dem FSME-Impfstoff.

## Empfohlenes Impfschema

Seit 1. 1. 2004 wird vom Obersten Impfausschuss aufgrund neuer Erkenntnisse und Studien ein neues Impfschema vorgegeben:

■ **Erstimpfungen** (Grundimmunisierungen) werden ab dem vollendeten 1. Lebensjahr (in dringenden begründeten Fällen bereits vor dem ersten Lebensjahr) wie folgt durchgeführt: 1. Impfung, nach vier Wochen die 2. Impfung, nach 5 – 12 Monaten die 3. Impfung.

■ **Auffrischungsimpfungen:** Die erste Auffrischungsimpfung bei allen Erstgeimpften erfolgt nach 3 Jahren. Bei Personen bis zum 60. Lebensjahr wird jede weitere Auffrischungsimpfung im Abstand von 5 Jahren empfohlen. Bei Personen ab dem 60. Lebensjahr wird wie

## Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen  
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von  
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und  
von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

### Stadt

#### Februar

18. Dr. Philipp LUDWIG, Tel. 0664/5221 020  
19. Dr. Anton Dicketmüller,  
Sandbauernstraße 69, Tel. 47687  
25. Dr. Gabriele Schraffl, Tel. 0650/891 1038  
26. Dr. Katharina DANIEL,  
Haratzmüllerstr. 12-14, Tel. 0676/7269086

#### März

4. Dr. Josef Lambert,  
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554  
5. Dr. Hugo Holub,  
Reichenschwall 15, Tel. 52551  
11. Dr. Raimund Auzinger, Tel. 0650/5095395  
12. Dr. Christoph Pfaffenwimmer,  
Stelzhamerstraße 7, Tel. 45124  
18. Dr. Christian Winkler,  
Forellenweg 10, Tel. 0664/9286090  
19. Dr. Dagmar Selig, Tel. 0664/5149606

### Münichholz

#### Februar

- 18./19. Dr. Manfred Rausch,  
Puschmannstraße 76, Tel. 76201  
25./26. Dr. Sadraddin Ahmad,  
Tel. 0699/12276255

#### März

- 4./5. Dr. Peter URBAN,  
Falkenweg 12, Tel. 47323  
11./12. Dr. Michael Schodermayr,  
Harrerstraße 5, Tel. 87799

18./19. Dr. Gabriele Schraffl,  
Tel. 0650/891 1038

### Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

#### Februar

- 18./19. DDr. Peter Zaruba,  
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,  
Tel. 52573  
25./26. Dr. Günther Aschauer,  
Ternberg, Prinzstraße 5,  
Tel. 07256/7077

#### März

- 4./5. Dr. Mario Ritter,  
Steyr, Rooseveltstraße 2D,  
Tel. 7741 1  
11./12. Dr. Josef Bruneder,  
Garsten, Klosterstraße 15,  
Tel. 47288  
18./19. Dr. Andreas Ebert,  
Weyer, Marktplatz 2/1,  
Tel. 07355/6567

### Apothekendienst (Dienst- wechsel ist jeweils um 8 Uhr)

#### Februar

Fr, 17. .... 7  
Sa, 18. .... 8  
So, 19. .... 9  
Mo, 20. .... 1  
Di, 21. .... 2  
Mi, 22. .... 3  
Do, 23. .... 4  
Fr, 24. .... 5  
Sa, 25. .... 6  
So, 26. .... 7  
Mo, 27. .... 8  
Di, 28. .... 9

#### März

Mi, 1. .... 1  
Do, 2. .... 2  
Fr, 3. .... 3  
Sa, 4. .... 4  
So, 5. .... 5  
Mo, 6. .... 6  
Di, 7. .... 7  
Mi, 8. .... 8  
Do, 9. .... 9  
Fr, 10. .... 1  
Sa, 11. .... 2  
So, 12. .... 3  
Mo, 13. .... 4  
Di, 14. .... 5  
Mi, 15. .... 6  
Do, 16. .... 7  
Fr, 17. .... 8

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

- 1 ..... Hl.-Geist-Apotheke,  
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
- 2 ..... Bahnhofapotheke,  
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
- 3 ..... Apotheke Münichholz,  
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und  
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,  
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.  
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,  
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
- 4 ..... Ennsleitenapotheke,  
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und  
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,  
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
- 5 ..... Alte Stadtapotheke,  
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
- 6 ..... Löwenapotheke,  
Enge 1, Tel. 53 5 22
- 7 ..... Taborapotheke,  
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
- 8 ..... Apotheke am Resthof,  
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
- 9 ..... Gründberg-Apotheke,  
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

bisher die Auffrischungsimpfung im Abstand von 3 Jahren vorgeschlagen (Voraussetzung dafür ist die komplette Grundimmunisierung mit der ersten Auffrischungsimpfung nach 3 Jahren).

Die Zeckenschutzimpfung wird **ab sofort** bei der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten (Redtenbachergasse 3, 1. Stock, Tel. 575-355) durchgeführt. Es wird jedoch um vorherige **Terminvereinbarung** gebeten. Die FSME-Prophylaxe wird ganzjährig angeboten. Da der Impfschutz aber möglichst schon zu Beginn der saisonalen Zeckenaktivität bestehen soll, wird empfohlen, die 1. und 2. Teilimpfung in der kalten Jahreszeit vorzunehmen. Grundsätzlich kann die Impfung jederzeit durchgeführt werden. Die Impfkosten kann man auch heuer wieder

direkt im Gesundheitsamt bezahlen.

### Kosten

Eine Teil- bzw. Auffrischungsimpfung für Erwachsene kostet 17,40 Euro; für Kinder bis zum 15. Lebensjahr sind 12,80 Euro zu bezahlen, für 15- bis 16-Jährige 14,60 Euro.

Für Familien mit mehr als zwei Kindern zwischen 1 und 15 Jahren gilt folgende **Sonderregelung**: Das Land übernimmt

**1.)** ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit diese durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich das erste und zweite Kind der Schutzimpfung bereits unterzogen haben, sowie

**2.)** das Arzthonorar für alle Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 15. Lebensjahr.

Für jedes Kind, bei dem die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender Sonderregelung nach Punkt 1.) gegeben ist, sind bei der Bezirksverwaltungsbehörde für jede Schutzimpfung 3,63 Euro zu bezahlen. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch jenen Krankenversicherungsträger, bei dem das Kind mitversichert ist.

Für **weitere Auskünfte** steht das Team der Fachabteilung für Gesundheitsangelegenheiten unter der Telefonnummer 575-355 oder -356 Dw. während der Dienstzeiten zur Verfügung.

## Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

November	110,9
Dezember	111,3
Jahresdurchschnitt	110,6

## Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

November	116,7
Dezember	117,1
Jahresdurchschnitt	116,4

## Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

November	152,6
Dezember	153,1
Jahresdurchschnitt	152,2

## Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

November	237,2
Dezember	238,1
Jahresdurchschnitt	236,6

## Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

November	416,3
Dezember	417,8
Jahresdurchschnitt	415,2

## Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

November	530,4
Dezember	532,3
Jahresdurchschnitt	529,0

## Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

November	532,1
Dezember	534,0
Jahresdurchschnitt	530,7

## Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

November	4.016,8
Dezember	4.031,3
Jahresdurchschnitt	4.005,9

## Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

November	3.958,6
Dezember	3.972,9
Jahresdurchschnitt	3.947,9

## Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

November	4.660,7
Dezember	4.677,5
Jahresdurchschnitt	4.648,1

Amtsblatt der Stadt Steyr  
**Medieninhaber und Herausgeber** Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: [kastlunger@steyr.gv.at](mailto:kastlunger@steyr.gv.at), Web: [www.steyr.gv.at](http://www.steyr.gv.at) - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.  
 Titelfoto: Belinda Kastlunger

## Freiwillige Vereinsauflösung

■ „Sparverein Doleschal“, mit Sitz in Steyr

**D**as Landespolizeikommando OÖ sucht **junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Polizeidienst**. Die genaue Ausschreibung ist in allen Polizeidienststellen ausgehängt. Bewerbungen an das Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 Linz, sind bis 2. März 2006 möglich.

## Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

## Stellen- Ausschreibung

**B**eim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich für Bezirksverwaltungs- und Sozialangelegenheiten, Fachabteilung für Soziales, nachstehender Dienstposten als Karenzvertretung zu besetzen:

### Funktionslaufbahn 14: Diplomierte/r Sozialarbeiter/in

#### Aufgaben:

- Führung von Erstgesprächen mit Personen, die Sozialhilfe beantragen möchten
- Aufnahme und Bearbeitung von Anträgen auf Sozialhilfe
- Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen
- Erlassen von Bescheiden
- Bearbeitung von Anträgen auf Krankenhilfe
- Verrechnung der Aufenthalts- und Behandlungskosten mit Krankenanstalten

#### Voraussetzungen:

- Absolvierung einer Akademie für Sozialarbeit oder eines einschlägigen Fachhochschulstudiums oder einer sonstigen

gleichwertigen Qualifikation nach dem Oö. SHG

- Berufserfahrung
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Guter Umgang mit Personen (auch in schwierigen Situationen)
- Hohe Frustrations-Toleranz
- Soziales Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten und Entscheidungen zu treffen
- EDV-Kenntnisse
- Kenntnis der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- und Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Für die Bewerbungen sind ausschließlich die **Bewerbungsbögen des Magistrates** zu verwenden, die beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) und in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, Stadtplatz 27, 2. Stock, Tel. 575-222) erhältlich sind. Weiters kann man das Formular auch im Internet unter [www.steyr.at](http://www.steyr.at) herunterladen. Die **Bewerbungen werden bis 28. Februar 2006 entgegengenommen**.

Für **Auskünfte über die Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Fachabteilung für Soziales, Mag. Dr. Erika Reif, unter der Tel.-Nr. 07252/575-470. Für **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** steht das Team der Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-224 zur Verfügung.

Der Magistratsdirektor:  
Dr. Kurt Schmidl

**I**m Alten- und Pflegeheim Tabor ist ab sofort folgender Dienstposten (Karenzvertretung) zu besetzen:

### Funktionslaufbahn 15.1: Diplomierte/r Physiotherapeut/in

#### Aufgaben:

Sämtliche Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung nach dem MTD-Gesetz vorgeesehen sind.

#### Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Physiotherapeut/in
- Bewilligung d. freiberuflichen Ausübung des physiotherapeutischen Dienstes
- Fähigkeit zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Der/Die Physiotherapeut/in hat nachzuweisen, dass er/sie mindestens ein Jahr nach Abschluss der Berufsausbildung (Diplom) den physiotherapeutischen Dienst
  - im Dienstverhältnis zum Träger einer Krankenanstalt oder
  - zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Betreuung pflegebedürftiger Personen dienen, oder
  - im Dienstverhältnis zu freiberuflich tätigen Ärzten/innen ausgeübt hat.

- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird jedoch auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

#### Auswahlverfahren:

Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung. Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Teilbeschäftigung mit 20 Wochenstunden in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr.

Für die Bewerbungen sind ausschließlich die **Bewerbungsbögen des Magistrates** zu verwenden, die beim Stadtservice im Rathaus (Parterre, rechts) und in der Fachabteilung für Personalverwaltung (Rathaus, Stadtplatz 27, 2. Stock, Tel. 575-222) erhältlich sind. Weiters kann man das Formular auch von der Homepage der Stadt Steyr ([www.steyr.at](http://www.steyr.at)) herunterladen. Die **Bewerbungen müssen bis spätestens 28. Februar 2006 beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen**.

Für **Auskünfte zur Tätigkeit** wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Tel.-Nr. 0676/5457607. **Auskünfte betreffend Einstellung und Entlohnung** erhält man in der Fachabteilung für Personalverwaltung unter Tel. 07252/575-224.

Der Magistratsdirektor:  
Dr. Kurt Schmidl

## Das Standesamt berichtet

Im Monat Dezember 2005 wurde im Geburtenbuch des Standesamtes die Geburt von 118 Kindern beurkundet (Dez. 2004: 145). Aus Steyr stammen 38, von auswärts 80 Kinder; ehelich geboren sind 74, unehelich 44 Kinder.

15 Paare haben im Dezember geheiratet (Dez. 2004: 18). In fünf Fällen waren beide ledig, bei sieben Paaren war ein Teil ledig und einer geschieden, in drei Fällen waren beide geschieden. Je ein Bräutigam war aus Bosnien, Serbien & Montenegro sowie Schweden; je eine Braut kam aus der Dominikanischen Republik, Serbien & Montenegro und Deutschland.

62 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Dez. 2004: 62). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 31 (13 Männer und 18 Frauen), von auswärts stammten 31 Personen (17 Männer und 14 Frauen). Von den Verstorbenen waren 52 mehr als 60 Jahre alt.

### Geburten

Ali Alexander Baghdadi, David Michael Franz Müllner, Klemens Prüller, Sophie Johanna Putz, Seyma Yildirim, Anna Magdalena Haselmayr, Lena Kurzmann, Lara Sophie Scheibelmasser, Selina Kern, Eva-Maria Wittner, Sanela Sulejmanovic, Amir Kaljisi, Armin und Belma Dilic, Mehmet Karacan, Gabriela Ecker, Samed Karaman, Gabriel Gjakaj, Laura Twardowski, Lena Schober, Felix Gahleitner, Pia Minerva Großauer, Viona Sophie Knipitsch, Alina und Denise Katja Scherrer, Raphael Serschen.

### Eheschließungen

Walter Hölbling und Manuela Angerer; Gottfried Zamazal und Ying Zhao, Shanghai (Volksrepublik China).

### Sterbefälle

Josefine Glöckler, 77; Gertrud Krenmaier, 83; Margareta Rammerstorfer, 77; Hermann Kerbl, 74; Karolina Beichler, 84; Hans Grunewald, 88; Josef Schön, 83; Alexander Kaiser, 58; Teréz Tossenberger, 94; Maria Bartak, 76; Helena Lang, 89; Pauline Lösch, 92; Robert Schauder, 81; Otto Laubichler, 75; Johanna Panagl, 85; Helga Gutjahr, 69; Hedwig AUGUSTIN, 91; Wilhelmine Bistricky, 89; Friederike Deichstetter, 89; Helene Hauser, 84; Peter Krieg, 82; Johanna Aichmayr, 81; Franz Degenfellner, 78; Veronika Leithenmair, 91; Hermine Poiger, 89; Josef Schatzl, 65; Karl Hofer, 87.

# Volksbegehren „Österreich bleib frei!“

## Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. Dezember 2005 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Österreich bleib frei!“ stattgegeben worden ist, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, i.d.F. des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 90/2003 festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

**von Montag, 6. März 2006,  
bis einschließlich Montag,  
13. März 2006,**

in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den **Familien- und Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (13. März 2006) das 18. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren **Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde** haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine **Stimmkarte**.

Die **Eintragungslisten** liegen während des Eintragungszeitraums bei folgender Adresse auf: Magistrat Steyr, Stadtplatz 27, Erdgeschoß, Hof rechts. Im Alten- und Pflegeheim Tabor (F.-Hanusch-Straße 1), im Alten- und Pflegeheim Münchenholz (Leharstraße 24) und im LKH Steyr (Sierninger Straße 170) können sich die stimmberechtigten Bewohnerinnen und Bewohner bzw. Patientinnen und Patienten direkt vor Ort in die Listen eintragen.

**Eintragungen** kann man an jedem der unten angeführten Tage – mit einem amtlichen Lichtbildausweis – zu folgenden Zeiten vornehmen:

**Montag, 6. März 2006,  
von 8 bis 16 Uhr**

**Dienstag, 7. März 2006,  
von 8 bis 20 Uhr**

**Mittwoch, 8. März 2006,  
von 8 bis 16 Uhr**

**Donnerstag, 9. März 2006,  
von 8 bis 20 Uhr**

**Freitag, 10. März 2006,  
von 8 bis 16 Uhr**

**Samstag, 11. März 2006,  
von 8 bis 12 Uhr**

**Sonntag, 12. März 2006,  
von 8 bis 12 Uhr**

**Montag, 13. März 2006,  
von 8 bis 16 Uhr**

Der Bürgermeister:  
David Forstenlechner



Magistrat Steyr  
**Wahlen**

Fachabteilung  
für Statistik, Wahlen  
und Einwohnerwesen  
Wahl – 3/06

## Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

### Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Tiefbau; BauStr-2/2006 **Asphaltierungsprogramm 2006 – Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten; offenes Verfahren im Unterschwellenbereich Öffentliche Ausschreibung**

**A.1. Auftraggeber:** Stadt Steyr, Vergabestelle: Magistrat Steyr, Fachabteilung Tiefbau/Straßenbau, Stadtplatz 27, 4402 Steyr; technische Auskünfte: Ing. Franz-Michael Hingerl, Tel. 07252/575-275, Fax: 07252/575-298, E-Mail: tiefbau@steyr.gv.at; administrative Auskünfte: Dipl.-Ing. Franz Arbehthuber, Tel. 07252/575-280, Fax: 07252/575-298, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at

**A.2. Gegenstand der Leistung:** Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für die Errichtung des Asphaltierungsprogramms 2006 der Stadt Steyr in den nachstehend angeführten Bereichen:  
Tabor – Neubau Knoglergründe BA 3  
Gründberg – Neubau der äußeren Kegelprielstraße BA 2  
Innere Stadt – Sanierung der Handel-Mazzetti-Promenade BA 1  
Ennsdorf – Sanierung Färbergasse  
Hausleitn – Neubau Radweg Ennsner Straße/Hausleitner Straße  
Stadtgebiet – Fräsarbeiten im Stadtgebiet  
Erfüllungsort: Steyr

**Leistungsfristen:** Baubeginn: 24. April 2006, Bauende: 31. August 2006, mit Ausnahme des Feinbelages – Endtermin: 30. September 2006. Zwischentermine: Tabor – Neubau Knoglergründe BA 3 bis 31. 5. 2006; Gründberg – Kegelprielstraße BA 2 bis 31. 5. 2006; Ennsdorf – Färbergasse BA 3 10. 7. bis 31. 8. 2006; Innere Stadt – Handel-Mazzetti-Promenade 10. 6. bis 20. 7. 2006

**Eignung:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit vorzulegen: ■ Nachweise nach § 51 Z. 1 bis Z. 5 Bundesvergabegesetz: Auszug aus dem Firmenbuch, Strafregisterbescheinigung oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, letztgültiger Kontoauszug der zuständigen Sozialversicherungsanstalt und letztgültige Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde oder gleichwertige Dokumente des Herkunftslandes des Unternehmers. ■ Nachweise nach § 53 Bundesvergabegesetz: beglaubigte Abschrift des Berufs- oder Handelsregisters des

Herkunftslandes des Unternehmers oder die dort vorgesehene Bescheinigung oder eidesstattliche Erklärung. ■ Nachweise nach §§ 56 und 57 Bundesvergabegesetz: Nachweise für die finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, Nachweise für die technische Leistungsfähigkeit. Die Nachweise können auch durch den Nachweis einer jeweils aktuellen Eintragung beim Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Postfach 142, Handelskai 94-96, Fax: 01/3336666-19 (im Internet unter der Adresse <http://www.ankoe.at> abrufbar) geführt werden. Die Unternehmer werden aus Gründen der Verwaltungswirtschaftlichkeit eingeladen, die Eignungsnachweise dem Auftragnehmerkataster Österreich zu übermitteln. Ansonsten sind diese Nachweise dem Auftraggeber vom Unternehmer anlässlich der Abgabe seines Angebotes vollständig zur Verfügung zu stellen.

**B.1. Ausschreibungsunterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen sind von 20. Februar bis 17. März 2006 gegen baren Kostenersatz von 50 Euro inkl. MWSt. im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, 4402 Steyr, Erdgeschoß, erhältlich oder können nach schriftlicher Anforderung (per Fax: 07252/575-298, E-Mail: bauwirtschaft@steyr.gv.at) per Nachnahme zugesandt werden. Dienstzeiten: Mo, Di, Do 8.30 bis 12 und 13.30 bis 16 Uhr, Mi und Fr 8.30 bis 12 Uhr

**B.2. Einreichung der Angebote:** Die Angebote sind in einem entsprechend gekennzeichneten, verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Erd-, Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten für das Asphaltierungsprogramm 2006 – Angebot, bitte nicht öffnen!“ bis spätestens 17. März 2006, 8.45 Uhr, im Stadtservice des Magistrates der Stadt Steyr, Erdgeschoß, abzugeben. Dienstzeiten siehe Punkt B.1. Die öffentliche Anbotseröffnung findet am selben Tag ab 9 Uhr im Rathaus, Stadtplatz 27, 3. Stock, Zimmer 318, statt.

**B.3. Zuschlagsfrist:** 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist, bis 17. August 2006

**B.4. Arten der Sicherstellung:** Ein Vadium wird nicht eingefordert

**B.5. Zulässigkeit von Teilangeboten:** Teilangebote sind nicht erlaubt

**B.6. Beschränkung oder Unzulässigkeit von Alternativangeboten:** Technische Alternativangebote sind nicht erlaubt, wirtschaftliche Alternativangebote sind unzulässig, rechtliche Alternativangebote sind unzulässig.

**B.7. Vergabeprinzip:** Die Vergabe erfolgt nach dem Billigstbieterprinzip

**B.8. Sonstiges:** Es gelten die Bestimmungen laut Ausschreibungsunterlagen. Bewerber oder Bieter von anderen Vertragsparteien des EWR-Abkommens haben nach § 30 Abs. 4 Bundesvergabegesetz 2002 Gleichhaltungsbescheide über ihre Befähigung nach den §§ 373c und 373d GewO 1994 oder eine Bestätigung nach EWR-Architektenverordnung oder der EWR-Ingenieurkonsulentenverordnung in der jeweils geltenden Fassung vorzulegen. Durch die Entgegennahme der für den Ausschreiber kostenlosen und für den Bieter verbindlichen Angebote entstehen für den Ausschreiber über den gesetzlichen Rahmen des Bundesvergabegesetzes hinaus keine wie immer gearteten Verpflichtungen gegenüber den Bietern.

Ein Datenträgeraustausch nach ÖNORM B2063 ist vorgesehen. Der von der aus-

schreibenden Stelle beigestellte Datenträger ist zu verwenden. Näheres siehe in den Ausschreibungsunterlagen. Die Bekanntmachung ist im Internet abrufbar unter: <http://www.steyr.at/ausschreibungen>

Für die Stadt Steyr: in Vollmacht Baudirektor Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder

### Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-46/2004 **Bebauungsplan Nr. 67 – Münichholz Kundmachung**

Der Stadtsenat der Stadt Steyr hat in seiner Sitzung vom 19. 5. 2005 die Einleitung des Verfahrens, betreffend die Erstellung des Bebauungsplanes Nr. 67 im Bereich Münichholz-Nord beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 67 umfasst die straßenbegleitenden Objekte an der Sepp-Ahrer-Straße, der Erwin-Puschmann-Straße, August-Hilber-Straße, das Objekt der Punzerschule sowie die Objekte im nördlichsten Bereich der Punzerstraße auf den Grundstücken 400/30, 400/31, 400/32, 400/11. Das Bebauungsplangebiet weist in städtebaulicher als auch in architektonischer Hinsicht eine sehr einheitliche und homogene Bebauungsstruktur aus Zeiten der Werksiedlung Münichholz aus dem Ende der Dreißigerjahre auf. Durch die Erstellung des Bebauungsplanes sollen unkontrollierte Zu- und Umbaumaßnahmen weitestgehend hintangestellt werden. Dementsprechend ist auch die Vorgabe im Bebauungsplan mit einer vorwiegend eingeschößigen Bebauung, ausgenommen die vier Parzellen an der Punzerstraße, die eine zweigeschößige Bebauung ausweisen sowie das Schulgebäude mit einer dreigeschößigen Bauausführung. Geringfügige Erweiterungen sind bei den meisten Objekten in Form von Wintergärten möglich, es wurden entsprechende Ausweisungen im Plan vorgesehen.

Gemäß § 33 Abs. 3 und 4 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idGF, wird darauf hingewiesen, dass jedem, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, die Möglichkeit eingeräumt wird, seine Anregungen oder Einwendungen dem Magistrat der Stadt Steyr bis spätestens 30. 3. 2006 schriftlich bekannt zu geben. Diese Frist wird nicht erstreckt.

Der Planentwurf kann während der Amtsstunden beim Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung, eingesehen werden.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

### Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-45/2004 **Bebauungsplan Nr. 68 – Eysnfeld Kundmachung**

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 15. 12. 2005 beschlossene Erlassung des Bebauungsplanes Nr. 68 – Eysnfeld – wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 18. 1. 2006, Zahl Bau R-P-490191/2-2005-Mo, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der Bezug habende Plan liegt zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

### Magistrat der Stadt Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-8/2005 **Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.22 – Wirtschaftspark Stadtgut Steyr Kundmachung**

Die vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 15. 12. 2005 beschlossene Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.22 – Wirtschaftspark Stadtgut Steyr – wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., als Verordnung der Stadt kundgemacht.

Der Plan wurde gemäß § 34 Abs. 1 Oö. Raumordnungsgesetz, LGBl. Nr. 114/1994, mit Erlass des Amtes der Oö. Landesregierung vom 18. 1. 2006, Zahl Bau R-P-490190/2-2006-Mo, aufsichtsbehördlich genehmigt.

Gemäß § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 i.d.G.F., wird diese Verordnung im Amtsblatt der Stadt Steyr kundgemacht. Der Bezug habende Plan liegt zwei Wochen beim Magistrat Steyr, Baurechtsabteilung, zur öffentlichen Einsichtnahme während der Amtsstunden auf. Er wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach In-Kraft-Treten während der Amtsstunden im Magistrat der Stadt Steyr zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Für den Magistrat Steyr: im Auftrag Dr. Maier

## YongTjun ist die erste ganzheitliche Selbstverteidigung für Frauen und Männer

Im Yong Tjun geht es nicht darum Techniken zu verkaufen. Der Schüler soll vielmehr durch sinnvoll aufgebautes Lernen, zum systematischen Üben, über ernsthaftes Trainieren, zu wirklichem Können und letztendlich zu tiefem Verstehen geführt werden.

In der Kampfkunst und im Yong Tjun geht es also um die persönliche Entwicklung des Schülers. Er soll nicht bloß Techniken lernen, sondern Fähigkeiten erwerben, die ihm schließlich zu seiner eigenen Natur werden.

### Basierend auf folgendem Konzept wird dies umgesetzt:

#### Kennen Lernen - Üben - Trainieren - Verstehen - Können

Ob körperlich stark, schwach, jung oder alt. Yong Tjun ist eine Kampfkunst, die durch ihre verschiedenen Aspekte derart ausgelegt ist, dass sie wirklich für jeden etwas zu bieten hat und jeden in seinen Möglichkeiten fördert.

Durch Yong Tjun erlangen sie nicht nur nötiges Wissen zum Schutz in einer Notsituation, sondern erarbeiten sich auch ein gesundes Körpergefühl und finden Abstand vom Alltag und Stress. Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt, und Sie kommen somit schon aufgrund Ihrer Ausstrahlung weniger in Konfliktsituationen.

Ob philosophische oder meditative Aspekte, Kondition, Körpergefühl, Stressabbau und Entspannung, oder das faszinierendste Kampfkunstsystem seit Menschengedenken. Mit Sicherheit ist auch für Sie etwas dabei.

Der Unterricht findet jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils um 19:30 Uhr im BRG, Michaelerplatz 6, statt.

Ein Probetraining ist jederzeit kostenlos möglich. Einfach unter 0676/55 71 402 anrufen und Termin vereinbaren.

Wir freuen uns auf sie!

RETT  
DEINEN  
ARSCH

www.yong-tjun.at

**YONG TJUN**  
KAMPFKUNST & SELBSTVERTEIDIGUNG  
STEYR • LINZ • ENNS  
0676 / 55 71 402

Gültig von 30.1. - 25.2. 2006

# Föhnen

€ **16,-**

Föhnen oder Eindrehen inkl. Normalfestiger und Spray oder Gel bei einer Haarlänge bis zur Schulter.

€ **10,-**  
Herren

**KLIPP**  
UNSER FRISOR

4400 Steyr,  
Pachergasse 6  
im Merkur  
Klipp und klar  
Die Qualität. Der Preis

Mo-Do 8.30 - 19.00  
Fr 8.30 - 19.30  
Sa 8.30 - 18.00  
rund ums Haar  
keine Voranmeldung

Damen - Herren - Kinder  
Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc  
Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlängen bis zur Schulter.

# P. MAX

MASSMOBEL

Selbstbaupreis statt 1.866,- **1.120,-**

**MadMax**  
Designer-Möbelwand  
Küchen in Dekor Birke, Front in Dekor Birke & Goldbrass  
Broschüre 14118100  
bei Ausführung in Einheitsküchen-Bausatz mit integrierter  
Ablenkwand statt 2.280,- nur **1.634,-**

Steyr • Pacherg. 19 ☎ 07252/519 14



PEUTEREY  
die Must-have-Jacke  
€ 259,-

## CASA MODA. UOMO

GRÜNMARKT 7 • 4400 STEYR  
FON 07252-52 204 • CM@CASAMODA.AT  
MO 14-18 UHR • DI - FR 9.30-18 UHR • SA 9.30-17 UHR  
3 STUNDEN PARKHAUS AM ENNSKANAL

www.casamoda.at

**BOSS**  
HUGO BOSS

**HUGO**  
HUGO BOSS

**Z**  
Zegna

ETRO

POLO RALPH LAUREN

**NAPAPIERI**  
NAPAPIERI

**ALBERTO**  
men's pants

**DIESEL**

**LA MARTINA**



WIR GLAUBEN  
**Stadtplatz**  
AN DEN

# LUBA

new shape in fashion

4400 Steyr • Stadtplatz 29 • T 07252-51119

ist **ÜBERSIEDELT**

Wir glauben an den Stadtplatz  
und übersiedeln in den  
Tom Tailor Store.

Ab sofort zwei Geschäfte unter  
einem Dach!

Wir freuen uns, Sie an unserem  
neuen Standort, Stadtplatz 29,  
begrüßen zu dürfen!



**TOM TAILOR**

TOM TAILOR STORE + LUBA MODEN

4400 Steyr • Stadtplatz 29 • T 07252-51119  
ortner.tomtailor@aon.at